



MÜHLENBERG ECHO

AUSGABE 3 · 2022



TURN- UND SPORTVEREIN
GILDEHAUS 1906 E.V.

Ihr Geldvermögen verliert seinen Wert – schützen Sie es!

Im Mitgliederdialog
finden wir gemeinsam
die richtige Lösung
für Sie.

Sprechen Sie
jetzt mit Ihrem
Kundenberater!

Ihr Geldvermögen erhalten
und gestalten.



Grafschafter
Volksbank eG

DER TUS IM ÜBERBLICK

ABTEILUNGEN UND ANSPRECHPARTNER

BADMINTON

Friedhelm Kummrow · badminton@tusgildehaus.de

BOGENSCHIESSEN

Wolfgang Spring · bogenschiessen@tusgildehaus.de

BOULE

Bernd Weßling · boule@tusgildehaus.de

HANDBALL

Stefan Vos · handball@tusgildehaus.de

FUSSBALL JUNIOREN

Uwe Leferink · Jürgen Luksherm
jugendfussball@tusgildehaus.de

FUSSBALL SENIOREN

Thomas Brandt · seniorenfussball@tusgildehaus.de

KARATE

Ralf Witten · Thorsten Dirks
karate@tusgildehaus.de

KINDERTURNEN · ELTERN-KIND

Nicole Helmold · kinderturnen@tusgildehaus.de

LEICHTATHLETIK

leichtathletik@tusgildehaus.de

RENNRAD

Jürgen Feseker · radrenngruppe@tusgildehaus.de

TISCHTENNIS

Dieter Zinn · Guido Lammering
tischtennis@tusgildehaus.de

WEITERE ANGEBOTE

AKTIV-SPORT

aktiv-sport@tusgildehaus.de

CALLANETICS

callanetics@tusgildehaus.de

DAMENGYMNASTIK Ü60

damengym60+@tusgildehaus.de

DAMENGYMNASTIK

damengym@tusgildehaus.de

ER UND SIE

er-und-sie@tusgildehaus.de

FASZIENTRAINING

faszientraining@tusgildehaus.de

FIT IM ALTER

fit-im-alter@tusgildehaus.de

FUNKTIONSGYMNASTIK

funktionsgym@tusgildehaus.de

GEDÄCHTNISTRaining

gedachtnistr@tusgildehaus.de

HOOP-IN-FITNESS

hoopin@tusgildehaus.de

LAUFTREFF

lauftreff@tusgildehaus.de

NORDIC WALKING

nordic-walking@tusgildehaus.de

PILATES

pilates@tusgildehaus.de

RADTOUREN FÜR JEDERMANN

radtouren@tusgildehaus.de

SENIORENSPORT

seniorensport@tusgildehaus.de

SPORTABZEICHEN

sportabzeichen@tusgildehaus.de

TANZEN KINDER

kindertanzen@tusgildehaus.de

VOLLEYBALL (HOBBY)

volleyball@tusgildehaus.de

ZUMBA · zumba@tusgildehaus.de



*Für Ihre Gesundheit
sind wir sportlich unterwegs.*



Neuer Weg 12
48455 Bad Bentheim
T: 0 59 24 / 53 20

info@rathaus-apotheke-gildehaus.de
www.rathaus-apotheke-gildehaus.de



info@apotheke-am-kreuzkamp.de
www.apotheke-am-kreuzkamp.de

Südstraße 61
48455 Bad Bentheim
T: 0 59 22 / 44 00

→ WIR LEBEN LOGISTIK



ÖKONOMISCH UND ÖKOLOGISCH BASIERTE LOGISTIKLÖSUNGEN. RIGTERINK.

Rigterink
Logistikgruppe



Liebe Leserinnen und Leser,

vor kurzem fiel mir die Festschrift zum 25-jährigen Bestehen der Handballspielgemeinschaft HSG Bad Bentheim-Gildehaus aus dem Jahr 2011 mal wieder in die Hände. 1986 wurde mit großen Bauchschmerzen in beiden Vorständen der Muttervereine SV Bad Bentheim und TuS Gildehaus eine zunächst auf ein Jahr begrenzte Spielgemeinschaft der bisher jeweils selbständigen Handballabteilungen beschlossen.

Diese Spielgemeinschaft ist heute schon 36 Jahre alt, und die zunächst vereinbarte einjährige Probezeit wurde von Beginn an niemals wieder diskutiert.

Dem Zusammenschluss der Handballer beider Vereine folgte 2012 die Fusion der Tennisspieler mit Vorlauf einer mindestens ebenso langen Diskussion in den Ursprungsvereinen. Auch dieses Zusammenführen von Gildehausern und Bentheimern ist jetzt schon 10 Jahre her und niemand kann sich ein Zurück vorstellen.

“ Das Miteinander ist hervorragend ...

„Die Tischtennisabteilung des TuS Gildehaus hat mit der Abteilung des SV Bad Bentheim fusioniert und führt jetzt den gemeinsamen Namen „TTSG Bad Bentheim-Gildehaus““ - so steht es nunmehr schon seit 2017 auf der Homepage und auch im Badminton sowie Karate sind die gemeinsamen Trainingsstunden und das Zusammenwirken über die Hauptvereinsgrenzen hinweg seit Jahren nicht mehr wegzudenken.

Vor einiger Zeit sind die Gespräche und Zusammenkünfte der geschäftsführenden Vorstände beider Muttervereine intensiviert worden. Über gemeinsame Hallen- und Gymnastikraumprojekte wird gesprochen, aber auch über alle Fragen der Vereinsverwaltung, das schwierige Thema Mitarbeitergewinnung, gemeinsame Projekte wie die Hilfe für Flutopfer, den gemeinsamen Ukraine-Tag und vieles mehr.

Auch der tägliche „Kleinkram“, die vielen Fragen, die in all den vielfältigen Vereinsbereichen einfach auftauchen und erledigt oder entschieden werden müssen, wird ausgetauscht und häufig werden gemeinsame Lösungen gefunden und umgesetzt.

Das Miteinander ist hervorragend und es ist ein echtes Mit- und kein Gegeneinander mehr.

Miteinander gibt es seit dieser Saison auch erstmals im Jugendfußballbereich, wobei allen Protagonisten klar ist, dass wir mit der Zusammenarbeit im Fußballbereich zwar auf viele Befürworter und Unterstützer treffen, allerdings auch auf eine riesige Gruppe von Zweiflern und Skeptikern, die sich ein Zusammenwirken in diesem Bereich – dem des Fußballs - aufgrund der Historie nun gar nicht vorstellen können.

Den Skeptikern und Zweiflern – oder auch den absoluten Gegnern einer solchen Vereinszusammenarbeit sei gesagt, dass wir sehr behutsam, überlegt und genau die Entwicklung beobachtend an diese Thematik herangehen. Auch uns ist klar, dass eine Zusammenarbeit

im Fußballbereich mit gemeinsamen Teams, bestehend aus Bentheimer und Gildehauser Kindern, ihre Zeit zur Entwicklung braucht. Wir gehen diesen Weg, damit der Jugendfußball in der bekannten Form für alle Altersklassen unterteilt in möglichst viele leistungsgerecht eingeteilte erste, zweite, dritte und vierte Mannschaften, jeweils ausgestattet mit möglichst mehreren guten und qualifizierten Betreuern und Trainern auf und in guten Sportplätzen und Turnhallen, ausgestattet mit gutem Equipment, auch weiterhin fortgeführt werden kann und wir bekommen enorm viel Zuspruch und Unterstützung. Erst vor kurzem wurde diese gemeinsame Arbeit aus der Bentheimer und Gildehauser Kaufmannschaft mit einer gemeinsamen Großspende von 13.000 Euro – unterstützt. Mehr dazu im Innern dieser Ausgabe.

Die Skepsis und Kritik in verschiedenster Form verstehen wir – gibt doch jeder Verein auch durch eine solche Zusammenarbeit etwas auf, was viele Jahre das Vereinsgeschehen geprägt hat.

Die Zeiten ändern sich aber nun mal, und um auf den Beginn dieses Vorworts zurückzukommen – auch die Handballer, die Tischtennis- oder die Tennisspieler hatten diese Bedenken und Vorbehalte. Auch hier wurde teilweise lange Zeit diskutiert, verbal überzeugt oder auch nicht, gekämpft und gelitten – auf beiden Seiten herausgekommen ist aber jeweils etwas, das heute nicht mehr wegzudenken ist und diesen Sportlern für ihre Abteilungen Positives und in mehreren Bereichen auch den Fortbestand der Abteilung gebracht hat. All das, was eine funktionierende Sportabteilung ausmacht – die Vorstände und Abteilungsleiter, die alles denken und lenken, die Trainer und Betreuer, die die tägliche praktische Abteilungsarbeit abwickeln, die Logistik mit Hallen und Plätzen, Sportgeräten und nicht zuletzt die Erledigung der Abteilungs-Bürokratie ist immer schwerer darzustellen, weil Ehrenamtler in der heutigen Gesellschaft nun mal immer schwerer zu finden sind.

Lassen wir die die Dinge sich entwickeln und beobachten wir sie genau. In Anbetracht der gesellschaftlichen Entwicklung mit immer mehr doppelt berufstätigen Ehepaaren, höherer Arbeits- und Zeitbelastung und anderen gesellschaftlichen Vorstellungen und Strukturen als früher müssen wir es irgendwie darstellen, das Ehrenamt für Trainer und Betreuer und auch für mitwirkende Eltern machbar zu gestalten – ansonsten wird das Ehrenamt in dem Umfang wie wie es gerade auch im Jugendfußballbereich für die vielen Kinder und Mannschaften benötigt wird, nicht mehr darstellbar und für die Vereine realisierbar sein.

Gemeinsames Arbeiten in diesem Bereich und vernünftige Koordination hilft uns ungemein. Und da beide Vereine dieselben Probleme haben, liegt es in unseren Augen einfach nahe, sie gemeinsam und mit gemeinsamen Strukturen zu lösen. Nichts ist festgeschrieben. Alles kann sich frei entwickeln. Wir sind aber nun mal bei allem auf unsere Ehrenamtler und Vereinsstrukturen angewiesen, um unser Abteilungsleben zu gewährleisten – sonst läuft einfach nichts!

Helft alle mit, die Vereinsstrukturen und das Ehrenamt zu retten und zeitgemäß zu entwickeln. Dann werden wir und vor allem unsere Kinder und Kindeskindern auch in diesen schwierigen Zeiten weiterhin viel Spaß am Vereinssport haben.

Was alles so geleistet wird – davon berichtet auch diese Ausgabe unserer Vereinszeitung wieder. Viel Spaß beim Lesen!

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und einen guten Rutsch in ein hoffentlich friedvolleres neues Jahr!

Bernd Schulte-Westenberg

1. Vorsitzender

Baumaßnahmen am Romberg

In den letzten Wochen und Monaten hatten wir neben unseren regelmäßigen Einsätzen am „ersten Montag des Monats“ und den Platzpflegediensten einiges mit unserem Geräteschuppen zu tun.

Aufgrund der Kabinenerweiterung, die auf sich warten lässt, steht schon seit längerer Zeit fest, dass unser Geräteschuppen weichen muss.

Im Jahr 1996 wurde der damalige Unterstand, der in den Jahren zuvor durch AH-Fussballer unter der Leitung von Lambert Hoolt errichtet wurde, durch Mitarbeiter der Alten Riege so gestaltet, dass dort Geräte und Maschinen abgeschlossen untergestellt werden konnten. Nun muss alles zurück gebaut werden; aber wohin mit unseren Gräten usw.? – Eine neue Fläche musste her.

Daraufhin kamen einige Mitglieder unserer „Alten Riege“ mit dem TuS-Vorstand zusammen und es wurde beschlossen, dass die Fläche nördlich vom Platz 1 -hinter dem Ballfangzaun und gegenüber der alten Garage - neuer Standort des Geräteschuppens werden soll.

Dann das erste Treffen (31.05.) mit Mitarbeitern des Bauamtes und die Frage, welche Flä-

che uns hier eigentlich zur Verfügung steht, denn aufgrund der vorliegenden Pläne konnten die Fläche und die Grenzsteine nicht genau bestimmt werden.

Frau Steenweg vom Bauamt sollte ein Vermessungsbüro beauftragen, um die Baugrenzen genau festzulegen.

Wartezeit war unsererseits eingeplant, doch wir wollten vorbereitet sein und haben mit einigen Mitgliedern der „Alten Riege“ mit den Arbeiten begonnen.



Zuallererst wurde der Baum- und Buschbestand abgesägt und beseitigt, danach wurden Äste usw. geschreddert.

 **INTERSPORT®**
KAMPS

Hierzu hatten wir den Traktor und Häcksler von Lukas Löchtenböcker im Einsatz und mit Unterstützung von Heinrich Beckmann und seinem Mitarbeiter wurden mit einem Radlader Baumstümpfe und Unterholz beseitigt. Weiterhin wurde ein provisorischer Weg Richtung Norden geschaffen, um von der Seite des Geflügelheims her eine bessere Zuwegung zur Baustelle zu bekommen.



An einem weiteren Samstagmorgen war nochmals Heinrichs Mitarbeiter Hubert mit seinem Radlader aktiv, verteilte ca. 50 qm Füllsand auf dieser Fläche und verdichtete sie mit einem Rüttler.



An weiteren Tagen wurde der Geräteschuppen aufgeräumt.

Unsere Arbeitsgeräte wurden in die Halle des Geflügelzuchtvereins untergebracht und ein Container mit Bauschutt gefüllt. Dann wurde das Dach abgedeckt. Abschließend wurde durch Heiko Pannen die Deckenverkleidung entfernt und teils ent-



sorgt bzw. in der Halle abgestellt. Heiko hatte auch die anderen Arbeiten begleitet und natürlich mit Hand angelegt.

Unsere Möglichkeiten etwas zu tun, waren damit fast ausgeschöpft und wir warteten auf die Ausmessung, die dann am 14.11.22 durchgeführt wurde - mit dem Ergebnis, dass die Grundstücksgrenze weiter westlich vom bisherigen Wall verläuft und somit genügend Platz für einen Geräteschuppen lässt. Doch wie geht es jetzt weiter?



Zuvor hatte es mehrere Telefonate zwischen Bernd Schulte-Westenberg, Bürgermeister Volker Pannen und Lisa Steenweg vom Bauamt gegeben und dann gab es einen Ortstermin am Romberg. Mit dabei auch Heiko Pannen und Fritz Wallasch von unserer „Alten Riege“.

In diesem Gespräch brachte der Bürgermeister die Halle der Geflügelzüchter für die „Alten Riege“ noch einmal ins Gespräch.

Meine Meinung ist klar: die Halle vom Geflügelzuchtverein ist alt (Asbest?); der Weg vom Sportplatzgelände dorthin ist „weit“; die Halle ist für die „Alten Riege“ zu groß und au-

ßerdem entsteht für uns (Alten Riege) durch die Pflege der dazugehörigen Grünfläche (nördlich der Geflügelhalle) mehr Arbeit. Der Verein hat keinen Mehrwert durch die Halle der Geflügelzüchter.

Ich kann mir nicht vorstellen, dass eine andere Abteilung aus unserem Verein die Halle mitbenutzen kann, daher bin ich nicht dafür, die Halle der Geflügelzüchter zu übernehmen.

Interessant kann die Halle für die „Alten Riege“ nur werden, wenn es eine aktive Gruppe als Mitbenutzer gibt.

Helmut Heils

FÜR AUGE UND OHR HÖLSCHER

Dipl. - Ing. Augenoptik - Hörgeräteakustikmeister

HÖLSCHER GmbH · Windstraße 9 · 48465 Schüttorf
Tel. 05923 969476 · info@brille-hoelscher.de

www.brille-hoelscher.de



Gildehauser Autoservice

KFZ-MEISTERBETRIEB FÜR ALLE MARKEN



Dirk Köveker

Kraftfahrzeugtechnikermeister

Euregiostraße 4 • 48455 Bad Bentheim-Gildehaus • Telefon 05924/785909

REPARATUREN ALLER ART
AUTOGLAS-SERVICE
INSPEKTIONEN
KLIMASERVICE
REIFENDIENST

Wir suchen Dachdecker-und Zimmerergesellen m/w/d in Vollzeit zu sofort!



Wechsel jetzt zu uns und
sichere Dir eine
Bonus-Zahlung in
Höhe von **1.000,00 €**

Das bieten wir Dir:

- Einen sicheren Arbeitsplatz mit Weitblick auf hiesigen Baustellen (keine Montage)
- 5-Tage-Woche
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Geregelte Arbeitszeiten
- Arbeitskleidung wird gestellt
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Job Rad
- Fortbildung & Lehrgänge
- VWL
- Eine betriebliche Altersvorsorge
- Moderner Fuhrpark
- Einen Kran für schonendes Arbeiten
- Fahrtzeiten werden bezahlt
- Teambildende Maßnahmen z.B. Firmenevents, Grillen, Getränke, uvm.

Melde dich bei uns!

Tel.: 0173 – 39 6 12 74
Drosselweg 3 – 48455 Bad Bentheim
www.dachdecker-badbentheim.de

Umbau unseres Schlackeplatzes nähert sich dem Ende

Schlackeplatz am Romberg wird Rasenplatz

Nachdem im Juni die eigentlichen Umbauarbeiten ihr Ende gefunden und die Firma Siegmar ihre Arbeit beendet hatte, konnte der Rasen wachsen.

Seitdem hat sich eine wirklich hervorragende dichte Rasenfläche gebildet, die vom Rasenbild dem Hauptplatz R1 schon sehr nahe kommt.

Seit Anfang November ist der Platz jetzt auch schon für Mannschaften von Mini bis E-Jugend mit Benutzung von variablen Kleinfeldtoren nutzbar und die ersten Bewertungen sind äußerst positiv.

Wir hoffen, mit diesem Umbau einen voll nutzbaren dritten Rasenplatz zu bekommen, der bei der Durchführung des riesigen Spielbetriebs aller Jugend- und Seniorenmannschaften endlich große Entlastung bringen kann.

Erledigt sind die Arbeiten an der vorhandenen Flutlichtanlage. Michael Reimann und Friedhelm Feist haben alle Flutlichtköpfe gereinigt und mit neuen Leuchtmitteln ausgestattet und die Sicherungsthematik ist zwischenzeitlich auch behoben.

Wenn wir jetzt in Kürze noch Tore und Trainerrhäuschen installieren ist der Platz fertig und kann nach Freigabe von Firma Siegmar

wahrscheinlich wie geplant zur Rückserie voll genutzt werden.



(... sieht er nicht wie ein Teppich aus?!!)

Wir freuen uns riesig darüber und hoffen, dass damit dann auch bei Flutlichtspielen endlich ein brauchbarer Platz bei allen Witterungen zur Verfügung steht.



Unser Behandlungsangebot

Krankengymnastik, manuelle Lymphdrainage,

Massagen, Kopfschmerz-Migränetherapie,

Traction, Wärme-Kältetherapie,

Elektrotherapie, Nordic Walking, Hausbesuche

Mühlenstraße 10 ☎ +49 (0)5924 2994167
48455 Bad Bentheim ✉ physio@chessa-lerch.de

Lange war der Wunsch schon da ...

Neue Spiegelwand im Gymnastikraum

Insbesondere die Übungsleiterinnen Julia Tannen und Mary Greenley, die unsere vier Tanzmädchengruppen leiten, hatten den Wunsch geäußert und jetzt ist Realität daraus geworden: Unsere neue Spiegelwand im Gymnastik- und Tanzraum an der Hengeloer Straße!

Endlich können Schritte und Choreografien noch genauer beobachtet, korrigiert und geübt werden – darüber freuen sich die Kids,

aber auch die vielen Erwachsenen, die in diesem Raum ihren Sport und ihre Gymnastik ausüben. Auch für andere Übungsgruppen ist diese Spiegelwand hervorragend nutzbar.

In Zusammenarbeit mit einer Fachfirma aus Nordhorn wurde diese allen Sicherheitsvorschriften entsprechende Wand jetzt endlich installiert und ihrer Bestimmung übergeben.

Wir freuen uns darüber und unsere vier Kindertanzgruppen Jumping Teens, Tiny Dancer, Dancing Kids und Little Dancers werden sicherlich viel Spaß damit haben!

Da die Nachfrage zu diesen Kindertanzgruppen so groß ist und vor allem die Dancing Kids schon eine sehr lange Warteliste haben, bei Interesse bitte mit Julia Tannen (Tel. 05924 9974484) oder der Geschäftsstelle (Tel. 785003) in Verbindung setzen!



VERBINDUNGEN SCHAFFEN

BENTHEIMER EISENBAHN AG	GRAFSCHAFTER PARKRAUM MANAGEMENT
KRAFTVERKEHR EMSLAND	NUTZFAHRZEUGE NORDHORN
GRAFSCHAFTER LOGISTIK ZENTRUM	REISEBÜRO BERNDT
BENTHEIMER EISENBAHN	BENTHEIMER EISENBAHN NETZ

Bentheimer Eisenbahn AG
Otto-Hahn-Straße 1 · 48529 Nordhorn · www.bentheimer-eisenbahn.de

Unterstützung durch Bentheimer Unternehmen

Der SV Bad Bentheim und der TuS Gildehaus haben ab der laufenden Saison 2022/23 für die C- bis A-Jugendfußballer Spielgemeinschaften gegründet.

Durch diese neue Konstellation ist es möglich, allen Kindern und Jugendlichen im Stadtgebiet optimale und leistungsgerechte Fußballangebote zu bieten.

In den verschiedenen Altersklassen können nicht nur erste, sondern auch zweite und teilweise dritte Mannschaften gestellt werden, die allen Kindern und Jugendlichen gerecht werden und es gelingt, die verschiedenen Teams gemeinsam optimal mit Trainern und Betreuern auszustatten.

Dieses Miteinander jetzt auch im Jugendfußballbereich ist der nächste Schritt einer ste-

tig fortschreitenden Zusammenarbeit beider Vereine. Auch bereits im Handball, Badminton, Tischtennis und Karate sind beide Vereine eng vernetzt und bieten gemeinsame Angebote für die vielen Sportinteressierten im Stadtgebiet. An einem weiteren Ausbau der Zusammenarbeit wird in regelmäßig stattfindenden Sitzungen intensiv gearbeitet.

Von dieser engen Verzahnung der Vereine profitieren sowohl alle Sportinteressierten im Stadtgebiet aber auch die Vereine selbst, die damit einerseits ihre ehrenamtlichen Trainer und Betreuer besser einsetzen und auch im Verwaltungsbereich und bei der Sportanlagenauslastung wirtschaftlicher arbeiten können.



von links: Uwe Leferink (Jugendabt. TuS Gildehaus), Anja Schäfer (Jugendabt. SV Bad Bentheim), Jürgen Luksherm (Jugendabt. TuS Gildehaus), Gerd Schütte (Niemann Karosserien GmbH), Kai Hellendoorn (Rechtsanwalt), Klaus Lockhorn (ITT GmbH Tischlerteam), Wolfgang Aink (Rechtsanwalt), Bernd Schulte-Westenberg (Vorstand TuS Gildehaus), Stefan Karkossa (Allianz Generalvertretung Karkossa OHG), Focko Wintels und Jan Somberg (beide Vorstand SV Bad Bentheim)

Auslöser für viele gemeinsame Gesprächsrunden war zunächst der dringende Wunsch nach einer gemeinsamen großen Turnhalle im Stadtgebiet und auch in diesem Bereich ist in der Politik und der Stadtverwaltung die enge Verzahnung der Vereine bereits auf positive Resonanz gestoßen. Ein Grundstück für eine Großraumhalle und ein neues Schulzentrum zwischen den Ortsteilen ist von der Stadt Bad Bentheim bereits erworben worden und weitere Planungen sind im Gange.

Dass jetzt eine Gruppe von Bentheimer Firmen die derzeitige Zusammenführung der Vereine im Jugendfußball mit ihrer großzügigen Geldspende so positiv fördert, freut die Vereine ganz besonders und zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, der von der Bentheimer und Gildehauser Bevölkerung, der Stadtverwaltung und der Politik und auch der Bentheimer Wirtschaft als sehr positiv bewertet wird.

Die Vereine danken den Sponsoren sehr herzlich für diese großzügigen Spenden und werden diese zur Förderung der gemeinsamen Jugendfußballarbeit einsetzen. Das Geld kommt den Kindern und Jugendlichen und dem gemeinsamen Projekt zugute und wird sinnvoll verwendet.

„Eine Gruppe von Unternehmern, inkl. der beiden ehemaligen Vorsitzenden des SV Bad Bentheim Dr. Kai Hellendoorn und Wolfgang Aink, begrüßen die Idee der engen Verzahnung der Vereine. Wir sehen die großen Vorteile für alle Beteiligten und wollen den eingeschlagenen Weg auch finanziell unterstützen“, so Stefan Karkossa, ehemaliger Vorsitzender des Tennisclub Rot-Gelb e.V. Und so stellen sie für dieses Vorhaben gemeinsam 13.000 Euro zur Verfügung.“

EILERING

Zäune • Türen • Bodenbeläge • Lagerverkauf

NEU: Vermietung von Baumaschinen

Eiler GmbH & Co.KG
Brünning Mersch 11
48455 Bad Bentheim

www.eiler.de
info@eiler.de
Tel.: 05924-990659

Fußball total im Clubraum am Romberg



Seit Anfang September diesen Jahres gibt es in unserem Clubraum wieder Sky und DAZN.

An allen Bundesliga-Spieltagen und auch bei internationalen Spielen mit Deutscher Beteiligung wird der Clubraum geöffnet.

sich bei uns – die Stimmung ist gut – es wird viel diskutiert und philosophiert und alle haben großen Spaß (zumindest solange das eigene Team gut spielt).

Uwe Leferink (Tel. 5017) kümmert sich mit viel Engagement darum, jeweils auch die Verkaufstheke und die Küche mit Personal zu besetzen.



Kalt- und Warmgetränke, aber auch Pommes und Chicken-Nuggets sind im Angebot und werden seit dem Start in großen Mengen verputzt.

Wir freuen uns über die riesige Resonanz, die die bisherige Öffnungstage gehabt haben. Jung und Alt und alle Zwischenstufen treffen

Bitte meldet Euch bei ihm oder in der Geschäftsstelle und übernehmt die ein oder andere Stunde Thekendienst oder Pommes-Bruzzeln! Nur mit einer guten Versorgungsmannschaft und Leuten, die auch nicht nur einmal, sondern alle paar Wochen mal mithelfen können wir dieses Angebot aufrecht erhalten.

BÄCKEREI

Helms

Waldseiter Str. 31
48455 Gildehaus
Tel. 05924/1583

Bernhard-Hagels Platz 13
48455 Gildehaus
Tel. 05924/997248



Ihr Fachberater im Außendienst jetzt auch online erreichbar!

- Wichtige Produkte und Services für Privat- und Firmenkunden einfach erklärt
- Schnell alle Kontaktdaten auf einen Blick
- Termin vereinbaren oder direkt Mitglied werden



aok.de/nds/ad-kontakt



Lambert Banneke

Tel.: 05921/17 65 65 31
Mobil: 0152/0156 4622

Jetzt sportliche Preise sichern



nolte[®]
KÜCHEN

nobilis

Häcker
kitchen.germanMade.

**Küchenland
AEHLEN**

Ihr Spezialist für die „Grifflose Küche“

Luxemburger Str. 4 –
48455 Bad Bentheim – Gildehaus
Telefon: 05924 997830

www.kuechenland-aehlen.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 09.00 – 18.00 Uhr
Samstag 09.00 – 16.00 Uhr

Berlin, Berlin – wir fahren nach Berlin

Können wir auch auf Bundesebene den 1. Platz und den „Goldenen Stern des Sports“ ergattern?

Am 5. September 2022 gab es die erste dicke Überraschung!

Mit unserer gemeinsamen Bewerbung der Vereine SV und SG Bad Bentheim und uns als TuS Gildehaus um die „Sterne des Sports“ konnten wir im Nordthorner NINO-Zentrum auf grafschafter Ebene den 1. Preis – den bronzenen Stern des Sports – gewinnen.

Da war die Freude schon groß und ein gemeinsames (alkoholfreies) Bierchen haben wir uns an diesem Abend wirklich schmecken lassen. 500 Euro pro Verein an Preisgeld war auch noch mit diesem Preis verbunden.

Verleihung des bronzenen Sterns des Sports am 6.9.22



Das gemeinsame soziale Engagement in mehreren Projekten – einerseits der Flutopferhilfe an der Ahr, das wesentlich vom SV Bad Bentheim initiiert und durchgeführt, aber von der SG und uns unterstützt wurde und der gemeinsame „Tag der Vereine für die Ukraine“ am Sonntag, den 24. April diesen Jahres – überzeugte die Juroren. Insbesondere die Zusammenarbeit von gleich drei Vereinen an mehreren Projekten hatte es in dieser Form bis dato nie gegeben.

Weil wir nun auf Kreisebene gewonnen haben, war dies die Qualifikation für den Bundesland-Entscheid, der für Niedersachsen am Samstag, den 19. November 2022 stattfand mit der Verleihung des Silbersterns in Bad Zwischenahn. Unser zweiter Vorsitzender Frank Spickmann, Focko Wintels vom SV Bad Bentheim und Gerd Eilering als Vertreter der SG Bad Bentheim, sowie eine Delegation des Kreissport-

bund Grafschaft Bentheim e.V., der Volksbank Niedergrafschaft waren angereist und konnten die großartige Nachricht vernehmen, dass wir auch im Land Niedersachsen den 1. Platz, den großen silbernen Stern für unser Engagement gewonnen haben. Diese Freude war dann noch etwas größer und ausgelassener. Einen 1. Platz in Niedersachsen und die insgesamt 2.500 Euro Preisgeld hatten zwar alle erhofft, aber niemand bei so vielen Konkurrenten wirklich für möglich gehalten.



Der silberne Stern



Die grafschafter Teilnehmer an der Verleihung des silbernen Sterns:

Von links: Bodo Werner (Kreissportbund und Jury-Mitglied auf Kreisebene), Frank Spickmann (2. Vorsitzender TuS Gildehaus), Gerd Eilering (Geschäftsführer SG Bad Bentheim), Dennis Schröder (Vorstandsmitglied SV Bad Bentheim und Hauptinitiator des Ukraine-Tags), Renate Grzmehle (Kreissportbund und Jury-Mitglied auf Kreisebene), Jürgen Timmermann (Vorstand Grafschafter Volksbank), Focko Wintels (Vorstand SV Bad Bentheim), Andreas Alsmeyer (Leiter Kommunikation und Marketing Volkbank Niedergrafschaft), Michael Weggebakker (Prokurist und Bereichsleiter Grafschafter Volksbank)

Gemeinsame Freude ist die schönste Freude!

Unser Projekt „Kräfte bündeln für Menschen in Not, Ehrenamt schafft viel“ hat damit schon tolle Wertschätzung erfahren. Wir als Vereinsvertreter sind uns einig, dass es zukünftig noch weitere gemeinsame Aktionen geben wird.

Die Sterne des Sports sind ein Wettbewerb für Sportvereine, den der Deutsche Olympische Sportbund gemeinsam mit den deutschen Volks- und Raiffeisenbanken seit 2004 durchführt. Die mit dem Wettbewerb verbundene Auszeichnung würdigt das gesellschaftspolitische Engagement von Sportvereinen und deren besonderes ehrenamtliches Engagement. Finanziell ausgestattet wird das Projekt auch von deutschen Volks- und Raiffeisenbanken, denen wir auf diesem Wege unseren besonderen Dank aussprechen.

Unser besonderer Dank gilt auch der grafschafter Jury und den grafschafter Sportfunktionären, die aus dem Kreissportbund heraus, insbesondere durch Renate Grzmeh-



le und Bodo Werner vertreten sind und die dieses Projekt gemeinsam mit der Grafschafter Volksbank und der Volksbank Niedergrafschaft alljährlich begleiten.

Wir haben nun die Chance auf denen goldenen Stern in Berlin am 23.1.23 und hoffen jetzt natürlich auch darauf, Bundessieger und Gewinner des „Großen Goldenen Sterns“ zu werden. Die Spannung ist groß!

Im Jahr 2022 hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier diese Ehrung vorgenommen – mal schauen, wer in diesem Jahr die Prämierung vornimmt!



BAUVEREIN BENTHEIM eG

WOHNUNGSVERMIETUNG + IMMOBILIENVERWALTUNG

500 Wohnungen von 29m² - 108m²
Apotheker-Drees-Straße 1 48455 Bad Bentheim
Tel. 0 59 22 - 90 28 - 0

Es weihnachtet sehr ...

Weihnachtsgeschenke – gibt's auch beim TuS!

Ein Schal, eine Mütze, Nummernschildhalter oder eine Fahrradklingel, TuS-Tassen, Regenschirme, Badetücher oder Warnwesten –

Dies und vieles mehr bietet der Fanshop des TuS Gildehaus.

Gerade zur Weihnachtszeit lohnt es sich, einmal in der Geschäftsstelle an der Hengelöer Straße 8 vorbeizuschauen und für Papa, Mama oder die Kinder etwas Passendes zum kleinen Preis mitzunehmen.

Wir freuen uns auf Euch!



Startklar in die Zukunft

Aktionstage und Neumitgliedergewinnung

Der Landessportbund hat unter diesem Motto die niedersächsischen Vereine aufgerufen, in Zusammenarbeit mit Schulen und Kindertagesstätten Aktionstage durchzuführen. Finanziert wurde das Programm aus Mitteln des Sonderprogramms „Startklar in die Zukunft“ des Landes Niedersachsen.

Da die sportlichen Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen durch Corona stark zurückgegangen sind, sollten neue Anreize zu Aktivitäten in Sportvereinen geschaffen werden.

Als Bonbon des Landessportbundes gab es für die Teilnehmer/-innen die dem Verein noch nicht angehörten, einen Gutschein über 40,00 Euro. Dieser konnte bis spätestens 31. Oktober 2022 für die neue Vereinsmitgliedschaft im Sportverein des ausrichtenden Vereins eingesetzt werden.

Der TuS Gildehaus war mit vier Aktionen an den LSB-Aktionstagen vertreten.

Am 11. Juli 2022 veranstaltete die **Realschule** einen Sporttag, an dem sie in Kooperation mit vielen Vereinen diverse Sportarten anbot. Der TuS war in der Armin-Franzke-Halle mit **Handball** und im Mühlenberg-Stadion mit dem **Sportabzeichen** vertreten.

Am 06. September 2022 ging es dann mit den Kindern der **Kita Regenbogen** weiter. Unter dem Motto „**Kids in Bewegung**“ fand ein sportlicher Vormittag auf dem Mühlenberg incl. des Spielplatzes statt. Ohne Stoppuhr und Bandmaß galt es unterschiedliche Aufgaben zu erfüllen.



Am 07. September 2022 war dann die Kinder der **Kita Sonnenschein** an der Reihe. Hier fand ebenfalls ein sportlicher Vormittag unter dem Motto „**Kids in Bewegung**“ auf dem Spielplatz am Steinbruch statt.

Bei den Eltern und Erziehern der Kita's bedanken wir uns für die tolle Unterstützung an den Tagen.

*Das Team der TuS Gildehaus Geschäftsstelle
Karina, Uwe und Christian*

TuS Gildehaus 1906 e.V.



Du machst gerne und regelmäßig Sport und willst unser Trainerteam unterstützen?

Dann melde Dich!

Wie suchen **Übungsleiter / Trainer (m/w/d)** sowohl für den Erwachsenen- als auch für den Nachwuchsbereich.

Du bist ambitionierte(r) Sportler/in und möchtest uns unterstützen, hast aber keine Übungsleiterausbildung? Kein Problem!

Wir fördern und unterstützen Dich bei Deiner Weiterbildung.

Du hast eine spezielle Ausbildung, z. B. als Aqua Fitness-Trainer o. Ä.?

Auch daran sind wir interessiert!

Aktuell suchen wir Übungsleiter / Interessenten (m/w/d) für die Bereiche

- Aqua Fitness • Drums Alive
- Kinder- und Jugendsport • und andere Bereiche

Wir bieten

- ein tolles Team • Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten
- Mitwirkung bei der Gestaltung des Sportangebots

Du hast / bist

- Kenntnisse vergleichbar der Übungsleiter-C-Ausbildung (Basiswissen der Bewegungs- und Trainingslehre usw.)
- zuverlässig • verantwortungsbewusst

Erste Einblicke in unser vielfältiges Vereinsgeschehen bekommst Du auf unserer Homepage www.tusgildehaus.de

Neugierig geworden?

Dann melde Dich bei uns, wir freuen uns Dich kennenzulernen!

TuS Gildehaus 1906 e.V. Geschäftsstelle

Komm einfach während unserer Sprechstunden vorbei, oder ruf uns zu diesen Zeiten an (Tel.: 05924-785003).

*Montags 09.00 - 12.00 Uhr
Mittwochs 17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstags 09.00 - 12.00 Uhr*

Ansonsten kannst Du dich gerne auch per **E-Mail: info@tusgildehaus.de** an uns wenden.

Abschluss des 100 Millionen-Euro-Sportstättenprogramms:

400.000 Euro für Turnhallenprojekt im Mühlenberg-Stadion

Angekündigt war zunächst Landesinnenminister Boris Pistorius – erschienen ist tatsächlich sein Staatssekretär, gemeinsam mit Finanzminister Reinhold Hilbers, um am 5. Oktober die freudige Nachricht zu überbringen, dass unser Gildehauser Turn- und Schießhallenprojekt im Mühlenberg-Stadion aus dem 100-Millionenprogramm des Landes Niedersachsen mit insgesamt 400.000 Euro gefördert wird.



Scheckübergabe an Bürgermeister von Staatssekretär und Finanzminister

Damit ist neben der zugesagten Förderung aus der Dorferneuerungsmaßnahme ein weiterer wesentlicher Finanzierungsanteil gesichert.

Parallel dazu sind die Feinplanungen des Objekts intensiv weitergeführt worden. Unser großer Dank geht schon jetzt an Lisa Steenweg vom städtischen Bauamt, die gemeinsam mit dem Architekturbüro Schröder und

Wenning aus Schüttorf die Feinplanung mit Schule, Sport- und Schützenverein vorgenommen hat.

Aktuell sind noch einige Fachplaner mit Detailfragen (technische Ausstattung, Sportgeräteausstattung, Schießsicherheit, Brandschutz uvm.) beschäftigt, aber auch diese Dinge sind nun bald erledigt, so dass der Plan für die Halle nunmehr kurzfristig bauantragsreif vorliegt.

Dieser Bauantrag könnte jetzt kurzfristig eingereicht werden und wir hoffen darauf, dass die Stadt und ihre Gremien diesen Antrag jetzt auch endgültig finanziell absegnet und wie angekündigt möglichst noch in diesem Jahr auf die Reise bringen, denn das Bauantragsverfahren für ein solches Großprojekt wird auch noch einige Monate ins Land ziehen lassen.

Hoffentlich sehen wir im Herbst nächsten Jahres – nach 12, fast 13! Jahren Diskussions- und Planungszeit – die ersten Bagger durchs Mühlenberg-Stadion rollen!

Wie die Halle aussehen wird kann man der nachfolgenden Zeichnung entnehmen. Nach Abbruch der Schwimmhalle und der jetzigen Armin-Franzke-Halle entsteht die neue Multifunktionshalle mit Turnhalle, Schießstand für den Schützenverein und einem multifunktionellem Dorf-Gemeinschaftsraum für Sportler, Schützen und die Gildehauser Bevölkerung. Sportler und Schützen freuen sich riesig auf die Fertigstellung!



Neuigkeit im Grafschafter Mädchen- und Damenfußball

Gemeinsam am Ball. Gemeinsam in die Zukunft!

Das ist mal eine Neuigkeit im Grafschafter Mädchen- und Damenfußball – Die vier Obergrafschafter Vereine FC Schüttorf 09, SG Bad Bentheim, SV Bad Bentheim und TuS Gildehaus bilden ab der Saison 2022/2023 eine Kooperation und stellen damit die Weichen für die Zukunft. „Zum einen wollen unseren ca. 120 Nachwuchskickerinnen eine noch bessere Ausbildung ermöglichen und zudem Perspektiven für den späteren Damenfußball bieten. Zum anderen wollen wir unseren ca. 80 Seniorinnen jetzt schon die Chance geben, leistungsgerecht Fußball zu spielen“, so die FSG Obergrafschaft.

Die vier 4 Vereine haben bereits sehr gute Erfahrungen mit Spielgemeinschaften gemacht. So hat der FC Schüttorf 09 mit dem SV Bad Bentheim kooperiert und die SG Bad Ben-

them mit dem TuS Gildehaus. Nun war es an der Zeit, diese bestehenden Kooperationen ebenfalls zusammenzuführen. Kennt man die Vergangenheit, so weiß man, dass diese beiden Spielgemeinschaften eigentlich immer die größten Kontrahenten und Spiele zu Hause vor heimischem Publikum immer sehr emotionsgeladen waren.

Umso schöner also jetzt der Entschluss, gemeinsam den Mädchen- und Damenfußball in der Obergrafschaft zu vertreten und es den Gegnerinnen in der neuen Saison schwer zu machen. Ab sofort spielen wir miteinander anstatt gegeneinander.

Trainiert wird in der Regel montags in Schüttorf, mittwochs in Bentheim und freitags in Achterberg. Neue Spielerinnen jeder Altersklasse sind jederzeit herzlich Willkommen.

Die Köpfe hinter der FSG Obergrafschaft präsentieren die Kooperationsvereinbarung

Foto: privat

Nur die FSG! – OOO

vlnr: Danielle Bakker (TuS), Darius Coa (SG), Dirk Marker (SV), Sylvia Elfers (FC), Heike Frisch (SG), Sabrina Bardenhorst (FC), Dana Haberstock (SV) und Steffen Pünt (SG). Es fehlt Walter Gerstenberg (FC).





FUSSBALL

Die 1. Damen bereits einen Spieltag vor der Winterpause Herbstmeister!

Trotz der Gründung der FSG Obergrafschaft hat sich an unserem Kader der letzten Saison nicht viel verändert. Durch die immer noch andauernde Verletzung von **Lisa Heddendorf** sowie den Auslandsaufenthalt von **Anna Jonas** haben wir uns in der Hinrunde mit zwei Spielerinnen der „alten“ FSG Obergrafschaft sowie einer aus der Baby-Pause zurückgekehrten Spielerin verstärkt. Mit Torhüterin **Sanja Lansmann**, Stürmerin **Franziska Dobbe** und Zentralspielerinnen **Janine Lamann** haben wir drei

Spielerinnen dazu bekommen, die sowohl auf als auch neben dem Platz perfekt mit unserem Team harmonisieren. Sportlich gibt es zu diesem Zeitpunkt der Saison nur Positives zu berichten. Mit momentan 28 Punkten nach 10 Spielen belegen wir ungeschlagen den **1. Tabellenplatz** der Kreisliga Grafschaft Bentheim und konnten uns somit bereits einen Spieltag vor der Winterpause die Herbstmeisterschaft sichern.

Ergebnisse:

FSG Obergrafschaft II	1:5	FSG Obergrafschaft I
FSG Niedergrafschaft II	1:2	FSG Obergrafschaft I
FSG Obergrafschaft I	5:0	SG VV Nordhorn II
		<i>(Nichtantritt des Gegners)</i>
FSG Obergrafschaft I	11:0	SV Suddendorf-Samern II
FSG Obergrafschaft I	2:1	SG Uelsen-Neuenhaus
SV Rot-Weiß Lage II	0:4	FSG Obergrafschaft I
FSG Obergrafschaft I	10:0	SG Georgsdorf/Veldhausen II
FSG Obergrafschaft I	7:1	FSG Obergrafschaft II
SG VV Nordhorn II	1:11	FSG Obergrafschaft I
FSG Obergrafschaft I	2:2	FSG Niedergrafschaft II



**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Bad Bentheim

DRK Zentrum
Bentheimer Str. 81



Aktuelle Termine in deiner Nähe:

Do. 19. Jan.

15.00-20.00 Uhr

Reserviere dir hier deinen Termin:



Bitte gültigen
Personalausweis
mitbringen!



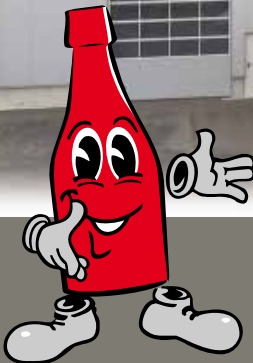
Kostenlose
Service-Hotline:
0800/11 949 11



Dein digitaler Spende-
ausweis in deiner App!
www.spendenservice.net



Alle Termine in
deiner Nähe unter:
www.blutspende-leben.de



JAN BITTER
Getränke-Fachgrosshandel

Alter Kamp 1 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon 05924 / 6669 · Telefax 05924 / 8385

Jan.Bitter@t-online.de
www.getraenke-bitter.de

Sowohl unsere Offensive (59 Tore) als auch unsere Defensive (7 Gegentore) stellen die absoluten Spitzenwerte der Liga. Besonders erfreulich ist für uns, dass viele unterschiedliche Spielerinnen regelmäßig ins gegnerische Tor treffen (Sina Küper (17 Tore), Caren Brützel (10 Tore), Janine Lamann, Nele Küper (5 Tore), Mareen Leferink, Jana Immink (4 Tore)).

Auch im Pokal konnten wir durch einen 6:0 Sieg gegen die SG Haftenkamp sowie einen 4:1 Sieg gegen die 2. Damen des SV Rot-Weiß Lage bereits in das Halbfinale einziehen. Dieses findet am Abend vor Himmelfahrt (17.05.2023) statt. Der Gegner steht noch nicht fest.

Nach all den positiven Nachrichten dieser bisherigen Saison möchten wir ein Riesendankeschön an unser Trainerteam und

unsere Fans aussprechen. Ihr seid mit dafür verantwortlich, dass wir momentan von ganz oben grüßen dürfen! Wir freuen uns über jedes neue Gesicht bei unseren Spielen. Kommt vorbei und feuert uns an.

Unsere Heimspiele werden immer sonntags um 11:00 Uhr am SG-Platz angepfiffen. Wir wünschen allen Leser*innen ein schönes Weihnachtsfest und eine entspannte Winterpause

Nele Küper



physiogilde®

Slotman & Hindriks

Neuer Name, gewohnte Adresse:

Dorfstraße 29 - Gildehaus - Tel: 05924-8435
🌐 www.physiogilde.de ✉ info@physiogilde.de

J+B KÜPERS

Regional gewachsen - international im Einsatz.



J+B Küpers GmbH | Alte Piccardie 31 | 49828 Osterwald
Fon: +49(0)5946 9100-0 | info@jbkuepers.de | www.jbkuepers.de



Kranarbeiten | Transporte | Erdbau | Abbruch
Umweltservice | Industriereinigung | Bergung

Damen II

Alles neu - aber im Großen und Ganzen dann irgendwie doch nicht. So kann man kurz und bündig unsere Hinserie zusammenfassen.

Unsere Damen und Mädels sind - wie viele sicherlich wissen - nun Teil der **FSG Obergrafschaft** geworden. Das ist für den Damen/Mädels-Bereich ein Zusammenschluss aus SG Bad Bentheim, TuS Gildehaus, SV Bad Bentheim und dem FC Schüttorf 09. Viel geändert hat das an unserem Kader allerdings nicht. Zur Zeit zählen wir 20 aktive Spielerinnen. Neu begrüßen dürfen wir **Emsal Kurt** und **Luna Ten Woerds**, die sich unserem Kader angeschlossen haben. Zusätzlich helfen unsere B-Mädels, die schon im älteren Jahrgang sind, und die Mädels der 2. Damen des Öfteren aus, **hierfür nochmal ein riesiges Dankeschön vom Trainerteam!**

In der Saison 2022/23 kicken wir in der 1. Kreisklasse und sind zurzeit auf einem guten 4. Platz. Dazu sagen muss man allerdings, dass der 2./3. und 4. Platz zurzeit punktgleich mit 14 Punkten und 8 Spielen sind, also sind wir quasi auch gerade 2. wenn man denn so will... Dazu kommt, dass wir in der Liga auch die Zweitbeste und die Drittbeste Torschützkin im Kader mit **Tessa Koekoek**, die eigentlich auch noch B-Mädchen spielt und **Merethe Schuldt**, die manchmal wirklich unsere Lebensversicherung ist, haben. Auf diese Leistung könnt ihr beiden wirklich stolz sein, Mädels!!

Mir ist in der schwierigen Vorbereitungsphase mit einigen Fragezeichen und dann im Saisonverlauf aufgefallen, dass die Mädels

als Team noch enger zusammengerückt sind, und wir trotz der manchmal schwankenden Leistungen trotz allem eine gewisse Leistungssteigerung vermerken können. Viele der Mädels durften sich auf unterschiedlichsten Positionen ausprobieren und haben diese Herausforderung wirklich gut gemeistert. Hier möchte ich nochmal ein dickes Lob an **Lara, Verena und Melissa** ausrichten.

Einen großen Dank möchten wir auch nochmal an den TuS Gildehaus ausrichten. Da an unserer Hauptspiel- und Trainingsstätte im Achterberg ein großes Engerling-Problem auftrat, durften wir auf das Gildehauser Mühlenbergstadion ausweichen. Natürlich dürfen gemeinsame feuchtfröhliche Feste auch nicht fehlen. Zuletzt haben wir das Oktoberfest zusammen mit der 2. Herren der SG Bad Bentheim gefeiert, was super organisiert war. Die Jungs haben das Aufräumen sogar eigenständig übernommen. (Das Wischen üben wir aber nochmal, Männer!)





Hintere Reihe v.l.: (Trainer) Steffen Pünt, (Betreuerin) Dini Bergmann, Lisa Scholle, Monja Meendermann, Stefanie Kerkhoff, Annika Hollmann, Lea Thien, Jennifer Kirsch, Anna-Lena Eylering, Melissa Ahillen, (Trainer) Darius Coa, Vordere Reihe v.l.: Emsal Kurt, Merethe Schuldt, Kristina Mensen, Anna-Lena Kunk, Jana Holke, Antonia Bült, Lara Gellenbeck, Nina Schüttnann, Sina Frermann, Luna Ten Woerds.
Es fehlen: Tobias Wilbrand (Trainer), Kaylee Heijmerikx, Verena Reimann, Pia Wienants, Svenja Bergmann

Wir hoffen auf eine erfolgreiche Rückserie und freuen uns auf die gemeinsame Weihnachtsfeier mit der 1./ 2. und 3. Damen am 26. November 2022. Wie ihr seht, steht bei uns auch immer viel Spiel und Spaß im Vordergrund und wir nehmen auch gerne neue Mädels auf, die vorher noch nicht so viele Berührungspunkte mit dem Fußball hatten. Im Ganzen sind wir als Trainerteam wirklich zufrieden mit unseren Mädels und wünschen uns, dass ihr auch im Neuen Jahr am Ball bleibt und euch weiter so reinhängt. Der erste wichtige Termin ist dann das eigene Hallenturnier im Nordhorner Euregium am 28. Januar 2023.

Zuletzt möchten wir allen Fans, Supportern, Eltern, Sponsoren und Mitgliedern der/des SG Bad Bentheim/TuS Gildehaus/SV Bad Bentheim und FC Schüttorf 09 frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen!

Euer Trainerteam

Steffen Pünt, Darius Coa, Tobias Wilbrand, Dini Bergmann

18:18

WETTBEWERB

1. KREISKLASSE

SPIELTAG TABELLE TORJÄGER FAIRNESS MANNschaften

9. SPIELTAG

Gesamt Heim Auswärts

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
1.	SG Löhne/Wietmarschen III 9er	8	20:5	20
2.	SV Rot-Weiß Lage III	8	14:5	14
3.	FSG Niedergrafschaft IV	8	11:5	14
4.	FSG Obergrafschaft III	8	21:16	14
5.	SG Löhne/Wietmarschen II	8	17:14	12
6.	FSG Niedergrafschaft III	8	12:13	11
7.	SV Waldsturm Frensdorf	8	6:23	7
8.	SG Haftenkamp 9er	8	5:10	5
9.	SG Georgsdorf/Veldhausen III 9er	8	6:21	3

HERNIMANN GUTEN TAG! BAD BENTHEIM 1000 H MINUTE MAGNETS 1,90

Golden Oldies Ü35

Wir haben wieder einige Sachen gelernt und jede Woche lernen wir immer mehr dazu. Nicht nur das Fußballspielen an sich, sondern auch die Begriffe.

Diesmal haben wir auch an Euch gedacht. Mal sehen, ob ihr es besser erklären könnt als unser Trainer ...

Sucht unsere Begriffe aus dem Puzzel. Es sind 10 Wörter zu suchen. Die ersten drei, die mir die Lösung per Mail schicken und alle 10 Wörter richtig haben, bekommen ein Preis.

Bitte lösen und mit Angabe des Namens schicken, es lösen und erklären und dann melden wir uns.

S	T	E	L	L	E	N	R	Q	Z	F	L
V	O	C	E	X	C	I	Q	E	P	A	E
X	M	K	A	R	K	O	A	X	P	C	O
M	V	O	S	M	E	E	O	B	V	T	P
S	P	A	N	B	T	R	N	A	Z	I	X
L	A	I	K	S	T	Ü	R	M	E	R	K
R	S	O	E	P	I	N	Q	S	O	S	P
O	Q	D	R	I	B	B	E	L	N	E	Z
T	P	W	C	L	N	Q	X	S	T	O	T
E	I	N	W	U	R	F	X	P	S	L	O
I	L	K	M	S	T	I	E	S	B	A	A
L	A	U	F	W	E	G	K	M	W	V	P

Diese 10 Wörter sind zu suchen:

STELLEN ECKE PASSEN DRIBBELN LEO LAUFWEG SPAN
ABSEITS EINWURF STÜRMER

Wir wünschen euch Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Golden Oldies

Die Mailadresse:

Daanbakker1975@hotmail.nl

(auch für neue Anmeldungen sind wir offen)



Auffällig gute Arbeit!



Dachdeckerbetrieb Peter Eylering GmbH & Co. KG

Otto-Hahn-Str. 41 • 48529 Nordhorn

Telefon: (0 59 21) 71 20 08-0

www.dachdecker-eylering.de

GEMÜTLICH GENIESSEN

DIENTAGS - SONNTAGS

Frühstücksbuffet
im SAMOCCA

MONTAGS - FREITAGS

Frühstücksbuffet
im Bistro „MahlZeit!“

SAM  CCA
KAFFEERÖSTEREI • CAFE • DELI

TELEFON (05921) 713 801-40
WWW.SAMOCCA-NORDHORN.DE



jeden Tag aufs Frische

MahlZeit!

TELEFON (05921) 788 5665
WWW.MAHLZEIT-NORDHORN.DE

TuS Gildehaus I. Mannschaft

Eine gute Vorbereitung und eine in Teilen zufriedenstellende Hinrunde. Das ist die kurze Zusammenfassung von der Zeit nach dem letzten Bericht.

Als Mannschaft mussten wir erst einmal wieder lernen, was es heißt, in den meisten Spielen der Favorit zu sein. Nach drei Jahren Bezirksliga im unteren Drittel der Tabelle und dem Abstieg in der letzten Saison, geht es für uns wieder in die Kreisliga. Damit verbunden mussten wir auch den Abgang von vier Spielern kompensieren. Wie bereits berichtet stehen uns Denis Salkovic, René Lange, Jonas ter Horst und Daniel Zwafing nicht mehr zur Verfügung.

Auch im Trainerteam gibt es eine Veränderung. Bas Matron und Yannick Dauwe haben zum Ende der letzten Saison verkündet, dass es für die beiden in dieser Saison nicht mehr weitergeht. Auf der einen Seite ist das für uns natürlich ein herber Verlust, auf der anderen Seite dürfen wir mit Marcus Weinberg als Co-Trainer und Michael Reimann als Betreuer zwei neue, aber bereits bekannte, Gesichter bei uns im Trainerteam begrüßen.



Zum Start in die Kreisligasaison wurden wir im Auswärtsspiel bei Sparta Nordhorn direkt gefordert. Nach rund 50 Minuten steht es 2:0 auf der Anzeigetafel. Dennoch konnten wir den Spielstand noch auf 2:2 stellen und den Fehlstart damit vermeiden. Es folgten zwei

Auswärtsspiele bei Union Lohne und den SV Eintracht Nordhorn, die wir zwar beide für uns entscheiden konnten, aber in beiden mussten wir erst einem Rückstand hinterherlaufen.



Am vierten Spieltag und damit auch das vierte Auswärtsspiel hintereinander, ging es zum Derby beim SV Bad Bentheim II. Nach 90 Minuten mussten wir uns mit einem enttäuschenden 1:1 zufriedengeben. Letztendlich hatten wir uns deutlich mehr für dieses Spiel vorgenommen, was wir aber leider nicht umsetzen konnten.

Eine Woche später wartete der vor der Saison von vielen Mannschaften als Ligafavorit genannte SV Veldhausen. Nach einer sehr disziplinierten und in Teilen auch sehr guten ersten Halbzeit ging es mit einem 4:0 für uns in die Pause. Auch in der zweiten Halbzeit starteten wir mit Schwung und stellten auf 5:0. Das wir danach noch drei Gegentore bekommen haben zeigt einfach, dass man auch in dieser Liga kein Stück von der Intensität nachlassen darf. Unterm Strich gewinnen wir das Spiel jedoch verdient und bleiben oben dran in der Tabelle.

Das für uns erste Heimspiel findet dann am 7. Spieltag statt und wurde mit 3:1 gegen Sudendorf-Samern souverän gewonnen. Auch das folgende Auswärtsspiel beim SV Wietmarschen konnten wir mit einem 3:1 für uns entscheiden, womit wir dann zum ersten Mal die Tabellenführung übernommen haben.

Die Bilanz aus den anschließenden drei Spielen konnte sich allerdings nicht sehen lassen. Ein Sieg gegen Hesepe und Niederlagen gegen Schüttorf II und Brandlecht-Hestrup waren das Ergebnis. Die Bilanz sollte sich allerdings verbessern und so folgten zwei Auswärtssiege in Emlichheim und beim SV Vorwärts Nordhorn.

Zum Abschluss der Hinrunde standen noch zwei sehr wichtige Spiele auf dem Programm. Zuerst ging es im Verfolgerduell bei Olym-

pia Uelsen um die Tabellenführung. Leider konnten wir in dem Spiel keine gute Leistung abrufen und mussten uns, wenn auch im Ergebnis zu hoch, mit 0:3 geschlagen geben. Auch im letzten Spiel der Hinrunde gegen den SV Grenzland Laarwald kam es zu keiner Leistungssteigerung, eher im Gegenteil. Nach sehr enttäuschenden 90 Minuten stand es im Heimspiel 0:3. Damit beenden wir die Hinrunde auf dem 4. Tabellenplatz.

In diesem Jahr findet mit dem Heimspiel gegen Sparta Nordhorn zum Abschluss noch das erste Spiel der Rückrunde statt, dann geht es für uns in die Winterpause.

Die I. Mannschaft wünscht eine entspannte Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest.

Sportliche Grüße



Neuer Standort, neue Möglichkeiten!
www.osteopathie-oldeolthof.de

OSTEOPATHIE ALEXANDER OLDE OLTHOF
Neuer Weg 28
48455 Bad Bentheim

Tel: 05924-5159
mail@osteopathie-oldeolthof.de
www.osteopathie-oldeolthof.de



TuS Gildehaus II. Mannschaft

Seit dem Sommer bin ich nun Betreuer der ZWEITEN Mannschaft. Eine Mannschaft, deren Spieler ich schon jahrelang aus den Jugendmannschaften kenne. Diese Jungs haben sich erfreulicherweise enorm weiterentwickelt zu Persönlichkeiten, die es im Extremfall mit ihren außergewöhnlichen Leistungen sogar schon zu TikTok geschafft haben. Respekt! :D

Da ich bekanntermaßen ein nur sehr beschränktes praktisches Können mit dem Ball besitze und des weiteren bezüglich Fußball (zu) oft Unsinn rede, hat unser Trainer Björn Berg den folgenden Teil formuliert: Wir starteten im Sommer mit 20 Spielern in die Saison mit dem Ziel Top10.

Der Kader besteht u.a. aus einigen Studenten, die leider nicht immer anwesend sein können.

Daher liegt die Trainingsbeteiligung am Dienstag im Schnitt bei 11 Leuten, am Freitag etwas besser bei durchschnittlich 14 Leuten. Die Vorbereitungsphase im Sommer wurde ohne Niederlage absolviert.



Es ist zu merken, dass die Mannschaft zusammen gewachsen, der harte Umbruch vollendet ist und wir uns in der 1. Kreisklasse etabliert haben.

Seit der Rückrunde der letzten Saison ist eine enorme spielerische Steigerung zu sehen, die mit „Einstellung und etwas Kampf“ dazu geführt hat, dass wir zur Zeit den 6. Tabellenplatz belegen mit 7 Siegen, 1 Unentschieden und 4 Niederlagen.

Das sind schon jetzt 3 Punkte mehr als in der gesamten letzten Saison.

Das Highlight der Hinrunde war natürlich das Spiel gegen SG Bad Bentheim.

In der 1. Halbzeit waren wir drückend überlegen und hätten eigentlich mit 4:0 in die Kabine gehen müssen. Obwohl sich der SGB in die Pause schleppte, war es aber nur ein 2:0 geworden.

In der 2. Halbzeit versäumten wir es durch zwei individuelle Fehler und einen verschossenen Foulelfmeter gegen einen erstarken Gegner die 3 Punkte mitzunehmen.

Insgesamt ist das Trainerteam sehr zufrieden mit der Mannschaft, aber auch mit dem Austausch zwischen A-Jugend, erster, ZWEITER und dritter Mannschaft wann immer es eng wurde mit dem Kader.

Eine schöne Winter- und Weihnachtszeit wünschen die

*Jungs von der ZWEITEN
und Björn Berg und Thomas Wewel*



Blumen von Schulte Nordholt
Immer eine frische Idee!

Immer eine frische Idee!



Schulte Nordholt

Inh. Ingo Tiefensee
Bentheimer Straße 24 • 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon: 0 59 24 - 3 09 • Telefax: 0 59 24 - 69 05
www.schulte-nordholt.de • info@schulte-nordholt.de

Blumenhaus • Friedhofsgärtnerei • Bestattungen

Malermeister seit 1930



Pott

Farben Tapeten Bodenbeläge Glas



Waldseiter Straße 84 48455 Gildehaus Telefon : 05924 / 990120 Fax 05924 / 8313
www.malermeisterpott.de




BADEPARK
FAMILIENBAD SAUNA BENTHEIM

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!
Zum Ferienpark 1 · 48455 Bad Bentheim · www.badepark-bentheim.de

19. - 21. August 2022

Offenes Fußball- und Bewegungscamp TuS Gildehaus

Nach langen und intensiven Planungen in den Vormonaten und im Speziellen den Wochen vor dem Camp war es am Freitag, 19.8. endlich so weit. Der TuS Gildehaus 1906 e.V. stellt ein Camp in kompletter Eigenregie auf die Beine. Ziel im Vorfeld: Alles soll ähnlich gut organisiert werden und Ablaufen wie bei einer professionellen Fußballschule. Finanzielle Unterstützung hatte uns dafür das Programm des Landessportbunds Niedersachsen „**Startklar in die Zukunft – Bewegungscamps**“ zugesagt.

Morgens startete dann der Aufbau im Romberg und ab 13.30 Uhr sahen wir in die leuchtenden und neugierigen Augen der ersten Kids und Eltern. Leider hatte es Probleme bei unserem Ausstatter gegeben, so dass die Kids sich noch einen Tag gedulden mussten, bis sie ihre neuen Outfits sehen und anziehen konnten. Aber das war ihnen offensichtlich auch überhaupt nicht das wichtigste, sondern sie waren total gespannt auf das bevorstehende Programm des ersten Tages. Nach der Begrüßung aller 110 Teilnehmer(innen) wurden 8 Gruppen gebildet: „Manuel Neuer“ (Jeroen Rens), „Kroatien“ (Michael Ostermann, Stefan Tannen und Jens Frermann), „Frankreich“ (Jens Panknin, Mario Borowski, Merlyn Bakker und David Tüchter), „Deutschland“ (Tilo Bertels, Kim Coremans, Tessa Koekeek und Heiko Schreier), „England“ (Jens Sandfort, Andreas Nakken und Axel Gerstenhauer), „Italien“ (Patrick Hermes, Carsten Becker, Nico Weusmann), „Spanien“ (Wolfgang Schmidt, Quinten Bakker, Björn Berg), „Niederlande“ (Danielle Bakker, Jill Boone und Robert-Jan von der Weide) und in verschiedenen Formen trainiert und gefördert.

Abschlussspiele zum Abschluss durften natürlich nicht fehlen. Ende 18.00 Uhr.

Weitere Trainer/Betreuer(innen) die am Wochenende dabei waren: Guido Luksherm, Kevin Kleinsmit, Elmar Hunsche, Lars Tepper, Daan Koning, Bente van Dijk und Estelle de Groot.

Danach folgt ein Grillabend. Es gab Würstchen, Ketchup, Senf mit Brötchen. Wolfgang war da mal wieder in bester Laune und voller Energie! Dazu gab es Sticks mit Möhren, Paprika und Gurke. Von 18.00 – 19.30 Uhr die nächste Überraschung. Der Schauspieler und Zauberer Jesse Albert aus Köln tritt insgesamt 3x á 30 Minuten für jeweils 35-40 Kids auf und sorgt mit seinem Programm für leuchtende Augen. Dann ist Tag 1 beendet und unser erstes Resümee war sehr zufriedenstellend und auch der Wettergott war blau-weiß am Himmel.

9.00 Uhr Samstag Morgen, wieder begrüßen wir alle bei bestem Wetter und starten den Tag mit dem formBAR Team aus Gildehaus/Salzbergen (Werner Inreiter) mit einem gemeinsamen, intensiven und abwechslungsreichen funktionalen Training (Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Koordination und Flexibilität). Anschließend werden die 110 Teilnehmer(innen) auf 10 Gruppen aufgeteilt. Auf R1 finden an 5 Stationen Einheiten/ Übungen (Dribbling, Passspiel, Sprinten, Torschuss, Technik, Zweikampf) statt. Erst als Übung um dann nochmal im Wettbewerb Modus zu starten.

Hidde Olde Olthof vom SpielFAIRderber Projekt führte Teambuilding Maßnahmen mit

Sozialkompetenztraining in kleinen Gruppen durch (u.a. körperlich betonte Spiele, Gruppendynamische Übungen, Vertrauensübungen). Das formBAR Team führte Ernährungs- und Bewegungsberatungen und Übungen in kleinen Gruppen durch.

Mittagspause von 12.00 – 14.00 Uhr, es gibt Nudeln mit Bolognese dazu Sticks mit Möhren, Paprika, Gurke und Joghurt. Das Jugendrotkreuz des Ortsverbandes Bad Bentheim – Gildehaus stellt sich vor und war auch am Wochenende vor Ort um bei möglichen kleinen oder großen Verletzungen auch direkt helfen zu können.

Ab 14.00 Uhr bilden wir zwei große Gruppen von jeweils ~55 Kids (Gruppe 1, spielt FUNinó auf R1) und Gruppe 2 spielt auf dem Kleinfeld. Spiele im Wettbewerb Modus in immer wieder wechselnden Teams, sollen für Abwechslung und viele Erlebnisse für ALLE führen. Ende ca. 17.00 Uhr.

Im Anschluss fand dann eine gut besuchte Trainer(innen)-, Betreuer(innen)-, Vorstand-Veranstaltung zum Dank für die vielen Stunden für das Camp und für die jährlichen Stunden für unsere Kids und Jugendlichen statt. Hier waren auch alle Trainer und Betreuer eingeladen. Gegen 18 Uhr gibt es auch ein warmes Essen und Kaltgetränke für einen gemütlichen Abend.

9.30 Uhr Sonntag Morgen und wieder begrüßen wir bei erneut blau-weißen Himmel die Kids und das formBAR Team bringt mit funktionalen Training (Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Koordination und Flexibilität) alle in den Bewegungsmodus. Erwärmt und motiviert folgen dann Spielformen für zwei Gruppen von jeweils ~55 Kids. Dabei wechseln die Gruppen die Plätze und Spielformen. Hidde vom SpielFAIRderber Projekt führte erneut Teambuilding Maßnahmen mit Sozialkompetenztraining durch und auch das formBAR Team setzte seine Ernährungs- und Bewegungsberatungen und Übungen in kleinen Gruppen fort. Ende ca. 13.30 Uhr.

Mittagspausen von 13.30 – 15.00 Uhr, es gibt Currywurstgulasch und Pommes dazu Sticks mit Möhren, Paprika und Gurke und Joghurt. Hier wieder ein besonderer Dank an Ilona Dehmer die am Samstag und Sonntag wieder diese sehr leckeren Essen geplant und vorbereitet hat. Sowie den vielen Frauen, plus unser Elmar die hilfreich zur Seite standen – sei es bei den Mittagessen, Cafeteria oder Theke. Da an allen drei Tagen jeweils 150 Personen versorgt werden mussten, können sich wohl viele vorstellen, das dahinter viel Arbeit und Organisation steckt. Danke auch an unsere Romberg Chefin Iris und und aus dem Jugendvorstand Mareike, Wolfgang und Achim. Bedanken möchten wir uns auch bei der Kreissparkasse Gildehaus (Heinz-Gerd Rott) für die Unterstützung unseres Dankabends,



seit 2004 - Erfahrung,
Zuverlässigkeit und Kundenzufriedenheit



Inh. Jens Wenneker
Butterweg 20
48455 Bad Bentheim
Tel. 0 59 24 / 67 76
Mobil: 01 73 / 8 97 86 03
Email: kontakt@bekks.info
Internet: www.bekks.info

Kleinkläranlagen

- Einbau und Nachrüstung
- Wartung aller Fabrikate

Minibaggerarbeiten

- Rohrverlegung
- Grundstücksentwässerung
- Versickerung usw.

Rohrinspektion/-reinigung

- Rohrreinigung und Druckspülung
- Kameraanalyse
- Rohrverlaufsörtung

dem DRK Bad Bentheim – Gildehaus, dem formBAR Team, Hidde Olde Olthof, allen Kuchen Spendern, 11 Teamssports und Jesse Albert (jessealbert.de).

Sensationell war die Leistung unseres Trainerteams! Wolfgang Schmidt, als Gildehauser Trainer Urgestein unser Ersten, Nico Weusmann und Björn Berg als aktuelle Trainer der Ersten und Zweiten und dann aus dem Jugendbereich so viele Trainer (siehe oben), dass alles perfekt geklappt hat auf dem Rasen und das bei einer hohen Qualität. Danke Danke Danke Euch allen!!!

Ab 15.00 Uhr fanden dann die Siegerehrung (Technik/Spiele–C/D, E und jünger) sowie die Verabschiedungen aller Teilnehmer(innen) statt, alle haben zur Erinnerung an das offene Fußball- und Bewegungscamp eine Urkunde und großen Applaus bekommen und viele glückliche Kinder Augen waren die beste Belohnung für die intensiven Tage.

Ziel erreicht? Nun, es war laut der vielen Rückmeldungen wohl nicht spürbar, dass keine professionelle Fußballschule beteiligt war. Dennoch wird es Schrauben geben, an denen bei einem nächsten Mal noch gedreht wird, aber wir reden da sicher eher von Feineinstellungen. Der TuS darf sehr stolz sein auf das Geleistete und seine Ehrenamtlichen.

Zur Frage : „Möchtet ihr eine Fortsetzung 2023“ kamen bereits viele Rückmeldungen, ein Termin wieder am Ende der Ferien hat sich als optimal in den letzten drei Jahren heraus gestellt. Niedersachsen bis 16.8.2023, Bardel bis 8.8.2023, mal schauen, ob da nicht 4.-6. August 2023 ein gutes Wochenende ist. Wir werden Euch auf dem laufenden halten und beim Startschuss dürfte es nicht schaden schnell zu sein.

*Hopp TuS
Jürgen Luksherm & Uwe Leferink
(beide Jugendleiter)*



FRANK ROBBERT
PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE

Alternative und ganzheitliche Medizin

**Traditionelle chinesische Medizin • Bioresonanztherapie
Vitalwellentherapie/Ultraschall • Medical Tape
Neuraltherapie • Blutegeltherapie**

Dillenweg 3 • 48455 Bad Bentheim -Gildehaus • mobil 0172-9934976
e-mail: info@naturheilpraxis-robbert.de



*Euer Fahrradexperte
in Bad Bentheim!*



📍 Neustadtstraße 1-3

☎ 05922 904299

🌐 www.nyhoeegen.com



- Hoch- und Tiefbau
- Holz und Dämmstoffe
- Türen und Böden
- Schließtechnik
- Baucontainer
- Aufmaß und Montage
- Dach und Fassade
- Gartengestaltung
- Innenausbau
- Gasflaschen
- Logistik
- Gutscheine



Bauzentrum
Wessmann

Lingen
Salzbergen
Bad Bentheim
wessmann.com

Bernardstr. 46
Nordmeyer Str. 1
Rheiner Str. 10
info@wessmann.com

0591-71010
05976-9020
05922-2157

A1-Jugend-Kreisligameister 2022!

Da sich unser Saisonfinale 2021 / 2022 ein wenig mit dem Abgabetermin des letzten „Echo’s“ überschneiden hat, folgt an dieser Stelle noch ein Rückblick ...

Mit 3 Punkten Vorsprung vor Brandlecht / Hestrup und SuSa gingen wir ins letzte Saisonspiel – 15 Uhr, Romberg 1, Topspiel gegen den direkten Aufstiegs konkurrenten SV SuSa, bestes Fußballwetter, letztes Spiel des TuS Jugendabschlusstages, sehr viele Zuschauer ... der Spielplan und Wettergott hätten es nicht besser mit uns meinen können!

„Zeugwart“ Nico Weusmann überraschte uns mit einer perfekt vorbereiteten Umkleidekabine: Das Outfit der Spieler war bereits auf deren Plätzen verteilt und frisches Obst, Vitamingetränke, Elektrolyte, Traubenzucker u. v. m. standen bereit.



Nicht zuletzt durch die lautstarke Unterstützung der TuS Jugendmannschaften mit ihren blau-weißen Fahnen und der vielen weiteren Zuschauer am Platz, gingen wir hochmotiviert ins Spiel, schnell in Führung und holten uns mit einem deutlichen 4:1 Heimsieg die Kreisligameisterschaft!



Bis Mitternacht wurde zunächst der Titel mit dem Team und Eltern auf der Clubraumterrasse gefeiert, dann ging's weiter zum Index bis es langsam wieder hell wurde am Horizont – et was unwies moi !!!

Nachdem unser Gegner im Religationsspiel um den Bezirksligaauftieg (Anm.: Als Kreisligameister waren wir noch nicht direkt aufgestiegen!) eine Woche später nicht angetreten ist, war der Aufstieg somit auch perfekt und wir konnten tags drauf ausgeruht mit dem Bus und einigen Fans zum Pokalfinale gegen Brandlecht / Hestrup nach Wietmarschen fahren. Hier zeigten wir, insbesondere in der ersten Halbzeit, sicherlich eine unserer schlechtesten Saisonleistungen. Am Ende wurde es zwar noch etwas spannender, aber letztendlich haben wir leider das Pokalendspiel verdient mit 2:3 verloren.

14 Tage später stand dann unser Saisonabschlusswochenende an. Freitagabend, erstes Testspiel mit der „neuen“ A-Jgd. auf dem Mühlenberg, anschl. Ausklang auf dem Gildehauser Schützenfest bzw. im Index.

Tags drauf hatte Coach Weini einen „Bierathlon“ rund um den Drilandsee auf die Beine gestellt. Die Teams starteten jeweils mit einer vollen Kisten Bier, mussten so schnell es ging den See umrunden, an entsprechenden Stationen Aufgaben erledigen und natürlich die Kiste Bier leeren ...



Nach einem Mittagssnack ging es dann mit zwei Planwagen weiter zu Nico Weusmann nach Gronau zur Dachterrasseneinweihung und anschl. zum Präsi Bernd Schulte-Westenberg. Letzte Station vorm Romberg war dann bei Wolfgang Fritz im Garten.



Vor dem Anpfiff haben wir uns bei unserer „Dauerkartentinhaberin Oma Monika“ für ihre stetige Unterstützung bei unseren Spielen und ihren „Flachgeschenken“ zur Meisterschaft und dem Erreichen des Pokalfinales herzlich bedankt!





Herzlichen Dank an dieser Stelle nochmal an die „Spielmütter der Drilandstationen“, Georg Beckmann (Sponsor u. Lieferant des Mittagessen's), Nico, Bernd und Wolfgang – und nicht zuletzt natürlich an unsere Planwagenkutscher Bernhard Schulte-Nordholt und „Snoopy“ Stegemerten!!

A1 Trainer- u. Betreuersteam



A1-Jugend-Bezirksliga 2022 / 2023

Im August starteten wir mit der Vorbereitung für die Bezirksliga. Nach vier Testspielen gegen z. T. höherklassige Gegner (zwei Unentschieden, zwei Siege) stand Ende August die erste Bezirkspokalrunde an. Gegen den Bezirksligisten Neuenhaus / Veldhausen / Lage erreichten wir nach einem 4:1 Heimsieg die zweite Runde.

Drei Tage später stand das erste Meisterschaftsspiel an – gleich die weiteste Reise nach Papenburg gegen einen Topfavoriten der Liga. Verletzungsbedingt mussten wir leider auf mehreren Positionen rotieren, zeigten aber ein tolles Spiel – wurden letztendlich aber nicht für unseren Einsatz belohnt und verloren knapp mit 1:2.

Weitere Ergebnisse:

Gildehaus – Neuenhaus/Veldhausen/Lage 4:1

Gildehaus – Uelsen / ASC 4:1

(Bezirkspokal gegen einen Landesligisten)

Gildehaus – Herzlake 2:2

(hier haben wir unnötige Punkte liegen lassen)

Gildehaus – Weiße Elf 2:2

Gildehaus – Schüttorf 09 2:0

(Bezirkspokal gegen einen Landesligisten)

Niedergrafschaft – Gildehaus 3:5

Gildehaus – Salzberger 3:2

Wesuwe – Gildehaus 3:4

Nach 7 Punktspielen:

Platz 5 (punktgleich mit dem Vierten)

14 Pkt. 21:15 Tore –

ein guter Start als Aufsteiger!

Bis zur Winterpause steht noch ein Heimspiel gegen den Tabellenletzten Lohne-Wietmarschen, sowie zwei Auswärtsspiele in Emsbüren (Tabellenzweiter) sowie JSG Meppen (Tabellevierter) an.

Wir wünschen allen Echolesern eine schöne (Vor)Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und alles Gute für 2023!

Euer A1 Trainer- u. Betreuersteam

B-Mädchen immer noch ungeschlagen

Trotz der anfänglichen Skepsis einiger Spielerinnen gegenüber der Gründung der FSG Obergrafschaft, können wir mittlerweile festhalten, dass sich ein super Mannschaftsgefüge zwischen allen gebildet hat, welches sowohl auf als auch neben dem Platz eine Menge Spaß hat.

Mit einem Kader von unglaublichen 23 Spielerinnen haben wir gegenüber anderen Mannschaften ein echtes Luxusproblem vorzuweisen.

Dieser große Kader und die damit verbundene Möglichkeit des abwechslungsreichen Trainings ist auch der Grundstein für unseren momentanen sportlichen Er-

folg. Noch ungeschlagen stehen wir nach 4 Spielen mit 10 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz. 2 Punkte hinter dem Tabellenführer JSG Niedergrafschaft, welcher bereits ein Spiel mehr absolviert hat. Bis zur Winterpause stehen noch zwei Auswärtsspiele an. Auch hier wollen wir an die letzten Leistungen anknüpfen und möglichst viele Punkte mit in die Obergrafschaft bringen. Abgeschlossen werden soll unsere Hinrunde mit einer ausgelassenen Weihnachtsfeier.

Wir wünschen allen Mannschaften ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Das Trainerteam

Unsere Ergebnisse:

FSG Obergrafschaft

Esche I FSG Obergrafschaft

JSG Georgsdorf/Veldhausen/Esche II

FSG Obergrafschaft

3:2 JSG Georgsdorf/Veldhausen

2:2 SV Olympia Uelsen

1:10 FSG Obergrafschaft

6:4 FSG Niedergrafschaft



Rechtzeitig zum Saisonstart

Rechtzeitig zum Saisonstart können sich die Fußballerinnen über zwei komplette Sätze an Spielkleidung freuen. Die Sportförderung der Obergrafschafter Sparkassen machte es möglich und sponsorte die Outfits.

Vielen Dank an Jürgen Pierzina und Heinz-Gerd Rott, die diese Anschaffung mög-

lich machten. Beide kamen zur feierlichen Übergabe, gratulierten den Mädchen und wünschte eine erfolgreiche Spielzeit. In diesen Trikots kann ja jetzt nichts mehr schiefgehen.

Nur die FSG! –

B-Mädchen



Hintere Reihe:
Trainerin Mara Immink,
Sponsor Jürgen Pierzina,
Anissa Tumani, Nele
Haverland, Angelina Häf-
ner, Lena Anlauf, Amelie
Schulz, Karolina Novo.,
Sponsor Heinz-Gerd
Rott, Trainerin Michaela
Anlauf
Vordere Reihe: Merlyn
Bakker, Tessa Koekoek,
Antje Marker, Bente van
Dijk, Kim Coremans,
Kathleen Markus

E-Mädchen



Hintere Reihe: Trainerin
Mara Immink, Anastasia
Huß, Elisa Fischer, Liz
Streutker, Malin Fischer,
Deliea Wolers, Sponsor
Jürgen Pierzina, Ida
Keutz, Melina Borchart,
Nele Brinkmann, Traine-
rin Kerstin Brinkmann,
Trainerin Jessica Meiering
Vordere Reihe: Amelie
Mekes, Liana Meiering,
Mina Keil, Insa Becker,
Femke Hemmink,
Carmen Staman, Mila
Horstjann

D2-Jugend

In dieser Saison spielen wir in der D2 mit vielen Spielern des zweiten Jahrgangs, aber es sind ein paar Spieler dabei, die hochgekommen und aus dem jüngeren Jahrgang sind. Im vergangenen Jahr haben wir in der dritten Kreissklasse gut abgeschnitten. Am Anfang lief es weniger, aber wir sind am Ende Dritter geworden.

Was wird nun diese Saison bringen?

Das erste Spiel gegen Schüttorf lief einfacher als geplant. 14:2 - ein klarer Sieg für uns.

Danach kam VFL/Weiße Elf Nordhorn. Auch die haben wir top geschlagen mit 5:2.

Gegen Uelsen war es ein wenig schwieriger. Trotzdem gab es aber auch da einen Sieg mit 2:4.



Dann wieder ein Nordhorner Gegner – diesmal aber Vorwärts. Unsere Jungs dachten schon, dass alles einfach ist. aber dieses Spiel war ein Kampf, das wir durch ein Tor in der letzten Minuten ein Tor 2:1 gewinnen konnten.

Gegen Wietmarschen war es nicht viel einfacher. Trotzdem wieder ein Sieg. 2:1 konnten wir diesen Gegner schlagen.

Dann wurden die Jungs übermutig. Wir sind ja gut und können alles gewinnen, dachten sie. Leider haben wir dadurch einen Punkt liegengelassen gegen Veldhausen/Lage.



Nach einem guten Gespräch mit den Jungs lief es wieder besser. Wieder gegen Schüttorf gewonnen.

Unsere Jungs waren wieder gut gelaunt und hatten wieder richtig Bock. Es waren den Spielern klar, dass man für jedes Spiel kämpfen muss.

Dann aber vermasselte ein Trainer der gegnerischen Mannschaft unser Spiel. Wenn man sich selbst nicht im Griff hat, dann



kann man seine eigenen Jungs auch nicht im Griff haben. Das sage ich jetzt als Pädagoge. Deswegen gab es einen Spielabbruch.

Schade, dass es beim Gegner solche Leute gibt. Ich werde keine Namen nennen, aber ich habe manchmal als Pädagoge meinen Frust beim Fussball. Denken manche, dass sie in der Bundesliga sind? Wollen wir,



dass unsere Kinder Spaß haben? Ich schon.

Dann fängt es aber beim Trainer und dessen Verhalten an. Man benimmt sich, redet mit den Kindern, man wird nur Meister, wenn alle gespielt haben und nicht nur auf der Bank sitzen. Nicht in niedrigen Klassen oder in einer zweiten oder dritten Mannschaft. Das ist meine Meinung.

Egal, ob wir das Spiel nachholen müssen oder ob es bei dem 1:1 bleibt. Wir werden den Jungs beibringen, dass man Spaß zusammen haben soll. Zusammen kämpfen und fairplay spielen. Dann wird man am Ende belohnt. So wie im Letzen Jahr.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und viel Spaß beim Fußball.

Quinten, Daniëlle und Lars



Professionelle Düngekonzepte
für die **Golf- und Sportplatzpflege**
und den **Galabau**

ProSelect[®]

Greenmaster[®]
Liquid

Sportsmaster[®]
CRF Mini

Sierraform[®]
GT

Sierrablen[®]
Plus

Landscaper[®]
Pro

ICL Deutschland Vertriebs GmbH
info.deutschland@icl-group.com
www.icl-sf.de



expert



DE WITTE

ELEKTRO • TELEKOM • KÜCHEN • KUNDENDIENST

Jürgenstraße 13-15 u. 23 • 48465 Schüttorf ☎ 059 23/90 38-0
info@dewitte.expert.de • www.elektro-dewitte.de

E-Mädchen

Als FSG Obergrafschaft sind wir mit 16 fußballbegeisterten Mädchen in die neue Saison gestartet. Die Neuzugänge aus den anderen Vereinen sind super ins Team integriert worden. Aber 16 Mädchen ... Für eine Mannschaft zu viele Spielerinnen, für zwei Mannschaften zu wenige ... Was tun???

Wir haben optimistisch 2 Mannschaften gemeldet, um allen Mädchen möglichst viele Spieleinsätze geben zu können. Unterstützt haben uns bei Spielermangel unsere F-Mädchen. Eine tolle Zusammenarbeit! Vielen Dank dafür!!!

Aber: Zwei Mannschaften brauchen auch mehrere Trainer! Überglücklich bin ich über unser wachsendes Trainer- und Betreuer-team mit Nico Streutker, Mara Immink, Jessica Meiering und Inga Horstjann.

Erstes Fazit kurz vor Ende der Hinrunde: Alles richtig gemacht!!! Durch weitere Spielerzugänge haben wir nun für beide Teams 10 Mädchen zur Verfügung. Und das Tollste: Wir haben mit beiden Mannschaften schon viele Erfolge gefeiert! Glückwunsch Mädels, wir sind stolz auf euch!!!



FSG 1



FSG 2

Tabelle (Stand 12.11.2022)

1.	JSG Lohne/Wietmarschen I	5	40 : 7	15
2.	FSG Obergrafschaft	6	40 : 7	13
3.	SV Rot-Weiß Lage	5	36 : 6	13
4.	FSG Obergrafschaft II	6	33 : 13	13
5.	JSG Niedergrafschaft	6	26 : 7	13
6.	JSG VV Nordhorn	5	11 : 30	3
7.	JSG Lohne/Wietmarschen II	6	5 : 41	3
8.	SV Suddendorf-Samern	6	5 : 50	3
9.	SV Rot-Weiß Lage II	6	5 : 40	0

WIR LIEBEN *Ihr Experte* (e)-BIKES *in Schüttorf!*



HANSELLE

Der
**Zweirad
EXPERTE**

Nutzen Sie die Vorteile des Experten:

- Größte E-Bike Auswahl der Region
- Über 1000 Räder & E-Bikes am Lager
- TÜV zertifizierte Fachwerkstatt
- Riesige Auswahl Ersatzteile und Zubehör
- Indoor Teststrecke zum Probefahren
- Kompetente Beratung durch aktive Biker
- Dienstrad Leasing

...und viele mehr!

Dank
**0,25%
Regelung**
jetzt noch
mehr sparen!

Zweirad Hanselle GmbH • Nordhorner Str. 29 • 48465 Schüttorf • 05923-95100 • www.zweirad-hanselle.de

HYUNDAI

BAUMASCHINEN
NORD GMBH

www.hyundai-baumaschinen.com

**HEAVY
EQUIPMENT
TO GET YOUR
JOB DONE**



Als besonderes Event haben wir am Ende der Herbstferien ein kleines Trainingslager veranstaltet. Nach einigen Trainingseinheiten auf dem Platz, haben wir am Abend mit Spielen à la „Schlag den Raab“ das Teamgefühl gestärkt.

Geschlafen haben alle zusammen auf dem Dachboden. Zum Glück war die Nacht eine Stunde länger... (Zeitumstellung) ;-)

Am nächsten Morgen sind wir bereits vor dem Frühstück mit der ersten Lauf-, Gleichgewichts- und Koordinationseinheit gestartet. Das war für die ein oder andere doch etwas gewöhnungsbedürftig ...

Nach dem Frühstück haben wir dann das Trainingslager mit einem Freundschaftsspiel gegen FSV Ochtrup beendet. Das haben wir zwar mit 6:9 verloren, aber ihr habt klasse gekämpft, Mädels. Die ein oder andere war vielleicht doch etwas müde und kaputt!!! ;-)
Hier einige Eindrücke:



Es ist sooo toll zu sehen, mit wie viel Spaß, Ehrgeiz und Freude ihr dabei seid. Weiter so!!!

Ab Dezember geht es dann in die Halle. Und endlich wird es wieder Hallenturniere geben. Wir freuen uns!!!

Im Namen der E-Mädchen
Kerstin Brinkmann



E1 – Nach schwerer Vorsaison ab in die Kreisliga

Nach einer schweren Saison 2021/2022 mit vielen zum Teil bitteren Niederlagen starteten wir nun in der Saison 2022/2023 in der Kreisliga. Diese Entscheidung ist uns, aufgrund der Vorsaison, nicht leichtgefallen. 2 Spieler haben uns in Richtung D-Jugend verlassen und Luca Puppe hat seinen sportlichen Schwerpunkt in Richtung Tischtennis verschoben. Wir wünschen allen viel Erfolg und Spaß in den neuen Mannschaften und bei den jetzt anstehenden sportlichen Hausforderungen. Mit Jonathan Herbst, Marlon Donker und Finn Tönis wurde der Kader wieder vervollständigt. Alle 3 haben sich nach anfänglichen Schwierigkeiten hervorragend entwickelt und sind alle eine wichtige Unterstützung im Kader der E1 geworden – weiter so!

Die Vorbereitung begann Anfang Juli mit einem deutlichen Sieg gegen die E1 vom SV Bad Bentheim (9:0). Dem schlossen sich weitere Tests gegen Fortuna Gronau (3:5) und unsere E2 (9:0) an, ehe wir dann am 03.09.2022 zur Erstrundenbegegnung im Kreispokal nach Georgsdorf reisen durften, um die Saison zu eröffnen. Hier sind die Jungs früh in Rückstand geraten und liefen diesem Tor zunächst hinterher. Am Ende jedoch stand ein deutlicher Sieg für die E1 fest.

Mit 15:2 konnte der Einzug in die zweite Runde sichergestellt werden. In der zweiten Runde ging es gegen unsere E2. Wer sich diese Setzliste ausgedacht hat, hat es nicht gut mit dem TuS gemeint. Auch dieses Spiel konnte jedoch die E1 für sich entscheiden. Nach dem 9:0 zog die Truppe ins Viertelfinale ein. Dort geht es dann im kommenden Jahr gegen die Vertretung des SV Wietmarschen. Der Pokal hat ja bekanntlich seine eigenen Gesetze und vielleicht gelingt den Jungs ja hier ein großer Wurf.

In der Liga starteten die Jungs mit einer knappen und ärgerlichen 5:3 Niederlage gegen

Sparta Nordhorn. Dem folgte ein Sieg 4:0 Sig gegen Brandlecht/Hesepe. Dieser Sieg hat den Jungs besonders viel Freude bereitet, nachdem wir im letzten Jahr gegen die E1 von Brandlecht/Hesepe zum Teil herbe und deutliche Niederlagen kassiert haben.

Bei dem darauffolgenden Spiel gegen den SV Wietmarschen haben die Jungs die Erfahrung gemacht, was Effektivität bedeutet. Bei der 6:1 Niederlage, was den Spielverlauf in keiner Weise wiedergibt, konnten sehr viele 100%ige Torchancen leider nicht genutzt werden. Der SV allerdings konnte alle Möglichkeiten in Tore ummünzen und schoss sich so den deutlichen Sieg heraus. Mit einer großen Portion Wut und einer bisher nicht gezeigten Konsequenz konnte die E1 von Vorwärts Nordhorn an die Wand gespielt werden (5:2). Dieses Ergebnis hat keine der beteiligten Personen erwartet. Nach einem kämpferisch und spielerisch sehr guten Spiel konnte man somit die 3 Punkte vom Immenweg entführen. Danach folgte ein weiterer Sieg gegen die E1 von Borussia Neuenhaus. Mit diesem Erfolg konnte die Mannschaft bereits am 08.10.2022 mehr Siege (insgesamt 5) verbuchen als in der kompletten letzten Spielzeit – und dies eine Liga höher.

Nach 2 weiteren knappen Niederlagen gegen den VFL Weiße Elf (3:5) und gegen den SC Union Emlichheim (2:4) belegt die Truppe um die Trainer Mario Fischer und Marcel Neist einen Platz im Mittelfeld der Kreisliga. Das letzte Spiel der Hinserie gegen die Vertretung von FC Schüttorf 09 fand erst nach Redaktionsschluss statt.

Mit Spannung wurde das erste Training auf dem neuen Rasenplatz am Romberg erwartet. Unter Flutlicht nahmen die Jungs das neue Geläuf unter die Stollen und allen hat es richtig Spaß gemacht. Toller Rasen mit einem harten Untergrund.



(Erstes Training auf dem umgebauten Schlackeplatz)

Wir freuen uns nun auf eine spannenden Hallensaison mit hoffentlich vielen Turnieren.

Elmar Hunsche für die E1

Wir – die E2!

Perfekt ausgestattet sind wir in die neue Saison 2022/23 gestartet.

Hierfür danken wir der NVB Nordhorn für den neuen Satz Trikots und Armar Fakhro von „Der Fischpirat“ für den Satz Aufwärmtrikots. Unser erstes Spiel im Pokal gegen SV Klaus-

heide konnten wir mit 5:2 gewinnen und zogen somit in die nächste Runde ein. Dort hatten wir leider kein gutes Los gezogen und mussten gegen unsere E1 spielen. Dieses haben wir leider unglücklich 0:9 verloren.

Unsere Hinrunde in der 2. Kreisklasse :

TuS Gildehaus II - Sparta Nordhorn II	2:9
TuS Gildehaus II - SCU Emlichheim II	2:1
SV Susa - TuS Gildehaus II	5:0
TuS Gildehaus II - SV Rw Lage I	1:3
VFL Weiße Elf III - TuS Gildehaus II	1:8
TuS Gildehaus II - FC Schüttorf 09 II	4:2
SV Klausheide - TuS Gildehaus II	(19.11.)

Somit stehen wir vor dem letzten Spiel der Hinrunde auf Platz 6 mit 21:29 Toren.

Zahnarztpraxis

uwe
MOSS

Dorfstraße 5 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon: 0 59 24 - 78 38 80 · www.zahnarztmoss.de



Für die Rückrunde trainieren wir weiter zweimal die Woche und hoffen; uns weiter zu verbessern und vielleicht doch noch ein paar Plätze gutzumachen.

Ein besonderer Dank geht an Robert-Jan van der Weide; der bei unseren Heimspielen als Schiedsrichter pfeift. DANKE!!!

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Das Trainerteam
Carsten, Kevin, Daniel und Karsten*

UWE VOORT



Sanitärinstallations-u. Heizungsbau GmbH

Emmingstiege 2 • 48455 Gildehaus • Tel. 05924/5152

uwevoort@gmx.de

E3/E4 – eine große Truppe

Zwar trainierten wir schon während der Sommerferien regelmäßig, als wir uns aber nach den Sommerferien alle gemeinsam zu Trainingsbeginn am Romberg trafen, war schnell klar, dass wir, die neue E3/E4, eine ganz schön große Truppe mit knapp 20 Jungs waren. Viele der Jungs kannten sich schon, einige neue Gesichter waren aber auch dabei, so dass wir uns in den ersten Wochen der Saison erst einmal neu kennengelernt und zusammengefunden haben. Es zeigte sich aber auch ziemlich schnell, dass wir zwar zusammen trainieren, aber trotzdem in eine feste E3 und eine E4 aufgeteilt werden sollten.

Für die neue E3 starteten die Punktspiele zuhause mit dem Spiel gegen den SV SuSa, das leider nach einem spannenden Spiel hart umkämpft ganz knapp 5:6 verloren ging.

Im nächsten Spiel spielten dann die E3 gegen die E4, da wir auch in einer Kreisklasse spielen. Dieses Spiel konnte dann die E3 mit 7:1 für sich entscheiden.

Nachdem die E3 auch ihre nächsten beiden Spiele gegen die Mannschaften vom VfL Weiße Elf V (4:1) und den FC Schüttorf 09 III (6:3) für sich entscheiden konnte, stand die Mannschaft zwischenzeitlich grandios auf dem 1. Platz der Tabelle.

Das letzte Spiel der Vorrunde gegen den SV Bad Bentheim ging jedoch leider nach einem harten Kampf 5:4 verloren. Somit überwindet die E3 in der Tabelle auf einem guten 3. Platz und kann von dieser Position sehr gut in eine erfolgreiche Rückrunde starten.

Unsere E4 begann die Saison erst einmal mit einem spielfreien Wochenende, um dann ihr erstes Spiel gegen die E3 zu absolvieren. Dieses ging, wie schon genannt, für die E4 dann 1:7 verloren.

Das nächste Spiel in Schüttorf gegen den FC Schüttorf 09 III verlor die E4 zwar 9:4, die Jungs zeigten aber richtigen Kampfgeist.

Schon ein paar Tage später musste die E4 wieder ran und ihr Spiel in Bad Bentheim bestreiten. Leider konnten die Jungs hier keine Tore erzielen und verloren 7:0.

Nach der Spielpause in den Herbstferien standen noch das Heimspiel gegen SV SuSa und das Auswärtsspiel beim VfL Weiße Elf V an. Leider konnten auch diese Spiele nicht gewonnen werden, so dass zwar zur Winterpause noch keine Punkte eingefahren werden konnten. Wir drücken aber unseren Jungs von der E4 die Daumen, dass sich dies in der Rückrunde bestimmt noch ändert.

Jungs, ihr habt in den letzten Monaten viel trainiert und dazugelernt. Ihr habt in euren Mannschaften gut zusammengefunden, zeigt Teamfähigkeit und Sportsgeist, sodass wir ganz zuversichtlich sind, dass ihr alle, die E3 und E4, eine gute, erfolgreiche Rückrunde spielen werdet. Macht weiter so, Jungs!!!

Das Trainerteam



F-Mädchen

Wir, 10 fußballbegeisterte Mädels, starten, ausgestattet mit neuen T-Shirts und Regenjacken, das erste Mal als FSG-Obergrafschaft in die Saison.

Mit Björn Schwarting als neuen Trainer, Ilona Staman und Mareen Portheine als Betreuerinnen, haben wir F's in dieser Saison so einiges vor.



Vom gackernden Hühnerhaufen haben wir uns mit viel Training und einer ordentlichen Portion Spaß zu einem tollen Mädchenteam entwickelt, für die Angreifen, Verteidigen und Ballführung schon längst keine Fremdwörter mehr sind!

Gespannt bereiten wir uns auf unser Erstes Freundschaftsspiel am 21.11.22 gegen Sudendorf-Samern vor, und auch dem Freundschaftsspiel gegen die Ochtruper F-Mädchen in der neuen Soccer Halle in Ochtrup fiebern wir entgegen.

Dabei darf unser Teamspruch am Ende des Trainings niemals fehlen: „Wir gewinnen zusammen, wir verlieren zusammen, zusammen sind wir ein Team!!!“

Wir wünschen euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit und freuen uns darauf, im neuen Jahr mit einer großen Portion Teamgeist jede Menge Spielerfahrung sammeln zu dürfen.

Das Team der F-Mädchen

F1 – Funino oder klassisch? Hauptsache Fußball!

Die vergangene Saison in der 2. Kreisklasse, hier waren wir noch der jüngere Jahrgang, konnten wir erfolgreich beenden. In der neuen Saison treten wir mit 10 Kids des jetzt älteren Jahrgangs an und messen uns aktuell mit den besten Mannschaften in der Kreisliga.

Der Kreisverband hatte auch gleich ein paar Neuerungen für uns parat. Neben den „klassischen“ Spielen, 7 gegen 7 auf E-Jugendtore, sind pro Halbserie 2 Blockspieltage mit Funino-Turnieren eingeplant. Funino wird im 3 gegen 3 auf 2 kleine Tore ausgetragen.



TuS F1 vor dem Spiel gegen Sparta Nordhorn

Wir Gildehauser sind spätestens seit den St. Pauli Camps Funino-Profis. Es ist aber schon erstaunlich, dass andere Vereine, und dabei auch die „Branchenriesen“, kaum in der Lage sind, diese Turniere auszurichten. Neben Materialmangel gibt es bei vielen Trainer sehr große Vorbehalte. Hier muss man unserem Jugendvorstand ein großes Lob aussprechen, der TuS ist hier hervorragend aufgestellt. Seit kurzem haben wir sogar abgekreidete Funino-Felder auf dem neuen R2, das macht richtig Spaß.

Die beiden Blockspieltage haben wir mittlerweile erfolgreich absolviert. Dabei wurde nach dem Champions League Modus gespielt. D.h. der Sieger eines 8-minütigen Spiels steigt ein Feld auf, der Verlierer ab. Unsere Teams konnten sich meist jeweils in den höchsten Feldern, also Champions und Europa League, behaupten und gegen die Teams der anderen beiden Vereine durchsetzen.



Funino Blockspieltag_TuS F1 A gegen TuS F1 B

Auch auf dem Großfeld waren wir sehr erfolgreich unterwegs und konnten unsere Spiele gewinnen. Lediglich gegen Union Lohne mussten wir uns mit einem Unentschieden zufriedengeben.

Da wir in einer Fairplay-Liga spielen, gibt es keine Tabelle, aber wir können sicherlich sagen, dass wir zu den Top-Teams im Kreis gehören.

In einem Freundschaftsspiel gegen unsere E2 haben wir dann aber unseren Meister gefunden. Hier mussten wir unsere 1. Saisonniederlage einstecken.

Abschließend können wir sagen, dass uns der Mix aus „klassischen“ Spielen und 2 Blockspieltagen gut gefällt. Laut heutigem Stand sollen wir aber in 2 Jahren, also unserem letzten E-Jugendjahr, nur noch Funino spielen. Das können wir uns ehrlich gesagt heute aber nicht wirklich gut vorstellen. Mal schauen, wie die Entwicklung weitergeht.

Auch Abseits des Platzes waren wir aktiv. Zum Start der neuen Öffnungszeiten im Vereinsheim haben wir nach unserem Training einen Teamabend dort verbracht. Bei einem köstlichen Römberg-Teller, dem Hamburger Derby auf der Leinwand und spannenden Duellen am Kickertisch hatten wir viel Spaß. Wir können das nur empfehlen, probiert es aus ...

Jetzt freuen wir uns auf die Weihnachtszeit und spannende Hallenturniere. Unser eigenes Turnier findet übrigens am 06. Januar nachmittags in der Schürkamphalle statt. Wir können zahlreiche Unterstützung gut gebrauchen. Save the date...!

Die Trainer der F1

MINI 2016 startet in den Spielbetrieb

Nach intensiver Vorbereitung sind wir am 17.09.2022 mit unserem allerersten Spiel gestartet. Die Aufregung war bei allen Beteiligten – Kindern, Eltern, Großeltern und natürlich Trainern – extrem groß! Insgesamt haben wir bisher 5 Spieltage in der FUNiño-Spielform absolviert. Hochmotiviert und mit überragendem Einsatz wurden zahlreiche Tore bejubelt!

Wir spielen und trainieren inzwischen mit bis zu 20 Kindern. Glücklicherweise unterstützt uns seit einigen Wochen unser C-Jugendspieler Per Fischer und verstärkt somit das Trainerteam.

Besonders viel Spaß macht es zu sehen, mit welcher Freude und Leidenschaft alle am Ball sind.

In den nächsten Wochen starten wir in die Hallensaison. Die Kinder freuen sich schon auf ihre ersten Hallenturniere.

Wir wünschen ALLEN eine schöne Vorweihnachtszeit!

Euer Trainerteam Per Fischer, Jörg Fischer, Benjamin Schmitz, Timo Laubenstein & Tilo Bertels



Thorsten Schüttmann

Schüttorf · Hafermarkt 7 · Tel. 05923 2549
Gildehaus · Neuer Weg 31 · Tel. 05924 78990

LVM
VERSICHERUNG

HSG Bad Bentheim-Gildehaus ab dieser Saison in einheitlichen Vereinstrikots

Die Handballer*innen der HSG Bad Bentheim-Gildehaus spielen ab dieser Saison in einheitlichen Vereinstrikots. Alle 13 Mannschaften, von den Minis bis zu den Seniorenmannschaften, gehen in speziell für den Verein entworfenen Trikotsätzen auf die Punktejagd. Die Kombination aus Trikot und Hose gleicht sich dabei in allen Mannschaften in Design, Farben und Sponsoren bis ins Detail.

Stefan Vos aus dem HSG Vorsitzteam dazu: „Es war schon länger unser Ziel, alle Mannschaften in gleichen Trikots spielen zu lassen. Als kleinere, familiäre Spielgemeinschaft haben wir jetzt schon einen sehr guten Zusammenhalt unter unseren Mannschaften. Mit den einheitlichen Trikots und Hosen möchten wir diesen Zusammenhalt noch weiter stärken. Das HSG Vereinstrikot soll eines unserer Markenzeichen werden. Wir hoffen, dass sich alle unsere Spieler*innen von Klein bis Groß schon bald voll mit dem neuen Trikot identifizieren. Kommen sie dann als Zuschauer zu Spielen von anderen HSG

Mannschaften in die Sporthalle, dann soll sich das Gefühl einstellen „Die spielen dort in „meinem“ Trikot, das ist mein Verein, meine Handball-Familie!“

Neben diesem erhofften psychologischen Effekt gab es im Vorsitz-Team der HSG Bad Bentheim-Gildehaus aber auch weitere Gründe für die Anschaffung der Vereinstrikots. Bei der Gründung der Handball-Spielgemeinschaft vor 36 Jahren wurden die traditionellen Vereinsfarben Rot (SV Bad Bentheim) und Blau (TuS Gildehaus) der beiden Muttervereine als Vereinsfarben übernommen. Jedoch spielten die HSG Mannschaften bis zur aktuellen Saison alle in unterschiedlichen Trikots, die farblich zudem nicht immer wirklich zum Corporate Design des Vereins passten. Wie in den meisten anderen Vereinen, gab es ein großes Sammelsurium verschiedenster Trikotsdesigns, -farben und -sponsoren. Dies zu ändern und zu vereinheitlichen war eine der Ursprungsideen hinter der Aktion.



Grüne Energie für Ihr Leben

Prowind GmbH

Lengericher Landstraße 11 b | 49078 Osnabrück

Tel.: 0541 600 29 - 0 | Fax: 0541 600 29 - 29

info@prowind.com | www.prowind.com

Sprachschule für Englisch

Karin Ernst

***All Levels of English &
English for Business Purposes***

Konversationsabende • Nachhilfe



LEARN ENGLISH
ENGLISCH LERNEN

www.englischlernen-learnenglish.de • Tel. 0 59 24 - 32 20 07 • Neuer Weg 32 • 48455 Gildehaus



projekt-multicore.de
agentur für creativitäten

Sport,- Schul,- Arbeitsbekleidung

Sicherheitsbekleidung auch für Kids

Werbeagentur,

Werbetechnik,

großer Onlineshop

Textildruck, Digitaldruck, Stickerei

Abschluss-Shirts

Tel: 05922-6717

Hilgenstiege 8 • 48455 Bad Bentheim, bitte tel. Terminvereinbarung

SEIT 1997



Möglich gemacht werden konnte dies jedoch nur mit der großzügigen Hilfe von 5 verschiedenen Sponsoren. Stefan Vos dazu: „Wir sind unseren Sponsoren sehr, sehr dankbar und freuen uns, dass wir sie mit unserem Konzept für das neue HSG Vereinstrikot überzeugen konnten. Aber auch für die Sponsoren ergibt sich ein positiver Effekt. Mit nur einem Sponsoring werden die Unternehmen auf den Trikots eines ganzen Vereines präsentiert. Im Vergleich zu einem herkömmlichen Trikotsponsoring für nur eine Mannschaft lagen die Sponsoringkosten für die Unternehmen sicherlich höher als üblich. Aber heruntergerechnet auf ein einzelnes Trikot erhöht sich der Werbeeffect für die Sponsoren überproportional. Alle Sponsoren sind in jedem einzelnen Spiel der gesamten HSG Bad Bentheim-Gildehaus präsent.“

Der finanzielle Rahmen der Sponsorengelder für die HSG Vereinstrikot beläuft sich auf insgesamt 15.000,- EUR. Für eine kleine Spielgemeinschaft wie die HSG Bad Bentheim-Gildehaus mit derzeit ca. 220 Aktiven durchaus eine enorme Summe.

Den größten Beitrag steuerte die Firma Prowind GmbH bei, sie besetzt die beiden Hauptsponsor-Felder auf der Brust und dem



Rücken der Trikots. Die weiteren Sponsoren sind die Firmen Edeka Bossat Bad Bentheim GmbH (Schulter und Seiten Trikot), die Allianz Karkossa OHG (Rückseite Hose), die Reisebüro Berndt GmbH (Vorderseite Hose) sowie die Bauverein Bentheim eG (Schulter Trikot).

Alle Sponsoren trugen ihren Teil dazu bei, dass der Traum der einheitlichen Vereinstrikot bei der HSG Bad Bentheim-Gildehaus tatsächlich umgesetzt werden konnte, und dass zudem finanziell auch noch etwas Luft ist für Nachbestellungen oder zusätzlich komplette Trikotsätze für weitere Mannschaften.

So hofft der Verein beispielsweise, in der kommenden Saison auch wieder ein Herren-Team im Spielbetrieb stellen zu können. Dies war eigentlich auch für die aktuelle Saison geplant, jedoch musste das Team aufgrund mehrerer, kurzfristiger Ausfälle in einem so-wieso schon kleinen Mannschaftskader kurz vor der Saison zurückgezogen werden. Durch den breit aufgestellten Finanzrahmen für die Vereinstrikots ist jedoch die Möglichkeit gegeben, auch ein neues Herrenteam in der nächsten Saison mit den HSG Vereinstrikots auszustatten.



Das Design der Trikots und Hosen wurde speziell nach den Wünschen und Vorgaben des Vereins erstellt und produziert. Stefan Vos erläutert dazu: „Wir hätten die Vereinstrikots eigentlich gerne über unseren örtlichen Ausrüster angeschafft, da wir sehr viel von einer guten Partnerschaft vor Ort halten. Bei dieser Aktion haben wir uns jedoch bewusst für einen anderen Anbieter entschieden. Hintergrund war die Möglichkeit, das Design der Trikots in Muster und Farben selbst entwerfen zu können. Die aktuellen Trikotkollektionen der üblichen großen Anbieter haben leider keine Kombinationen unserer Farben Blau und Rot ermöglicht, die uns gefallen hätten.“, so Vos weiter. „Zudem laufen nahezu alle Trikotserien immer nur eine begrenzte Zeit. Bei unserem Anbieter, einem Unternehmen eines ehemaligen Bundesligahandballers, haben wir dagegen die Möglichkeit, unsere speziellen HSG-Trikots jederzeit kurzfristig nachbestellen zu können, auch als einzelnen Trikots und auch noch in mehreren Jahren. Denn die Laufzeit des aktuellen HSG Verein-

strikots ist für mehrere Jahre geplant. Diese hohe Flexibilität, kombiniert mit der Möglichkeit eines individuellen Designs und einer nachhaltigen Produktion zu 100% in der EU unter Einhaltung der hohen europäischen Standards haben uns überzeugt.“

Geliefert wurden die Trikots für alle Mannschaften pünktlich vor dem Start der aktuellen Saison. Aufgrund fehlender Größen in einigen Trikotsätzen konnten die ersten Saisonspiele jedoch noch nicht komplett von allen Mannschaften in den neuen Trikots durchgeführt werden. Inzwischen sind mit Hilfe von Nachbestellungen aber alle Mannschafts-Trikotsätze komplett, so dass seit Ende Oktober alle Teams in den neuen HSG Vereinstrikots spielen.

Am ersten Novemberwochenende hat der Verein einen großen HSG Trikot-Tag in der Bentheimer Schürkampphalle durchgeführt, bei dem viele Spieler*innen in ihren Trikots vor Ort waren. Bei dieser Gelegenheit wurden einheitliche Mannschaftsfotos aller Teams erstellt, zudem konnte ein großes Gruppenbild mit allen Spieler*innen zusammen gemacht werden.



Zeitgleich wurden alle alten Trikotsätze gesichtet und sortiert. Diese werden zum Teil als Ausweichtrikots weiter genutzt. Es bleiben jedoch auch mehrere Trikotsätze übrig,

die nicht mehr eingesetzt werden. Daher hat die HSG bereits Kontakt mit dem Aktionskreis Pater Beda für Entwicklungsarbeit e.V. vom Kloster Bardel aufgenommen, um die nicht mehr benötigten Trikotsätze für soziale Projekte in Brasilien zu spenden.

„Das war ein schöner Vormittag und eine erfolgreiche Aktion“, so Stefan Vos zum HSG Trikot-Tag. „Die Halle war voll mit Spielerinnen und Spielern aus allen Mannschaften im rot-blauen HSG Trikot. Ein wirklich sehr schönes Bild, alle im gleichen Outfit zu sehen, von ganz Klein bis ganz Groß. Genau dieser Effekt war unser Ziel.



Wir hoffen, dass dieser Event der Startpunkt war, unsere neuen HSG Vereinstrikots als ein neues Markenzeichen in unsere HSG Identität zu integrieren.“

Fotos: bswfotografie & HSG Bad Bentheim-Gildehaus

7 neue Sport-Assistent*innen bei der HSG

Die HSG Bad Bentheim-Gildehaus freut sich über 7 neue Sport-Assistent*innen in ihren Reihen. Der Handball Verband Niedersachsen-Bremen hat im Oktober 2022 einen einwöchigen Lehrgang in der Sportschule Lastrup durchgeführt, an dem 5 Spielerinnen der weiblichen B-Jugend und 2 Spieler der männlichen B-Jugend der HSG teilgenommen haben. Bei einer Gesamtzahl von 20 Teilnehmer*innen eine sehr hohe Quote.

Die Jugendlichen bekamen im Lehrgang erste Einblicke in die Trainer*in- und Schiedsrichter*in-Laufbahn. Zum Abschluss erhielten die Teilnehmenden zum einen das Zertifikat „Kinderhandball-Grundkurs“ und die Trainerassistent*in-Lizenz, die sehr gute Grundlagen für den Einstieg in die Trainerlaufbahn bietet.

Außerdem wurde eine Junior-Schiedsrichterlizenz ausgestellt. Sammeln die Teilnehmenden

im Anschluss zwölf Monate Erfahrungen in der Leitung von Spielen, so bietet sich ihnen die Möglichkeit, mithilfe eines zusätzlichen Lehrgangsteils eine Schiedsrichter*in-Lizenz zu erlangen.

Die HSG freut sich sehr über den qualifizierten Nachwuchs im Trainer- und Schiedsrichterbereich. Das hohe Interesse an dem Kurs zeigt erneut, dass der Verein im Umgang mit seinen ehrenamtlichen Kräften auf einem sehr guten Weg ist. So wurde in diesem Fall beispielsweise über die Hälfte der Lehrgangsgebühren von der HSG als Investition in die Zukunft übernommen. Und auch für den Lehrgang 2023 gibt es in der jetzigen C-Jugend schon großes Interesse.

Ein gutes Zeichen dafür, wie sehr der Verein lebt!

nvb sponsort Trainingsjacken

Die Nordhorner Versorgungsbetriebe GmbH (nvb) hat zur neuen Saison 22/23 Trainingsjacken für 2 Jugendmannschaften der HSG Bad Bentheim-Gildehaus gesponsort.

Die Spielerinnen der weiblichen C-Jugend und der weiblichen B-Jugend freuen sich über insgesamt 27 hochwertige Kapuzen-Trainingsjacken aus der HSG Vereinskollektion.

Stefan Vos (im Bild Mitte links) aus dem HSG Vorsitz-Team bedankte sich bei der Übergabe der Jacken herzlich bei Silvio Tammert von der nvb (im Bild Mitte rechts) für die Unterstützung.





Blumen Gilde
WOHNEN MIT STIL



www.blumengilde.de
Hengeloer Str. 10 · D-48455 Bad Bentheim
Tel. +49 5924 785250 · info@blumengilde.de

Damen I – Neuer Start, neues Glück!

Mit unserer neuen Trainerin Silke Marten starteten wir in die Handballsaison 2022/2023. Ganz nach dem Motto: Neuer Start, neues Glück! Wir freuen uns sehr, dich als Trainerin begrüßen zu dürfen. Danke, dass du diese Herausforderung angenommen hast, deine Zeit in uns investierst und diesen Weg gemeinsam mit uns gehst! Auf eine gemeinsame erfolgreiche, unvergessliche Saison!

Miriam Schulte-Nordholt und Lena Stenberg-Deters verzichten. Die gesamte Mannschaft wünscht euch weiterhin eine gute Besserung! Werdet schnell wieder fit!

Im September durften wir gleich auf zwei Hochzeiten „tanzen“. Am 16. September gab unsere Teamkollegin Lisa Schumann (geb. Bardenhorst) ihrem Mann Timo Schumann im Standesamt in Gildehaus das „Ja“ Wort.



Außerdem möchten wir unsere Neuzugänge Paulien Rens und Ina Vahl begrüßen! Wir freuen uns, dass ihr dabei seid! Herzlich Willkommen in der 1. Damen!

Die ersten fünf Spiele liegen nun hinter uns. Leider mussten wir schon vier Niederlagen einstecken und konnten mit nur einem Sieglänzen. Aber davon lassen wir uns nicht unterkriegen. Wir hoffen, dass wir unsere Fehler in den nächsten Spielen minimieren können, um noch in diesem Jahr den ein oder anderen Sieg einzufahren.

Verletzungsbedingt müssen wir leider auf

Wir wünschen euch für eure gemeinsame Zukunft viel Glück und Liebe! Mögen all eure Wünsche und Träume in Erfüllung gehen! Wir freuen uns jetzt schon riesig auf die Party im nächsten Jahr!

Nach langem coronabedingtem Warten durften wir am 30. September endlich die kirchliche Trauung von unserer Teamkollegin Fabienne Holke (geb. Grätz) feiern. Wir können nur sagen, die Party war der Hammer! Fabi und Dirk, wir wünschen euch auf diesem Weg noch einmal alles Gute für eure gemeinsame Zukunft mit vielen zauberhaften Momenten!

Regions-Oberliga – die weibl. A-Jugend 22/23

Nach der Sommerpause, in der natürlich fleißig weitertrainiert wurde, sind wir endlich wieder zurück in den Spielbetrieb gestartet. Die ersten fünf Spiele liegen schon hinter uns. Direkt im ersten Spiel trafen wir auf Itterbeck, die wir bereits aus der letzten Saison kennen.

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen konnten wir mit 18:20 das Spiel für uns entscheiden und den ersten Auswärtssieg mit nach Hause nehmen.



Die Siegessträhne hielt jedoch nicht allzu lange an, da wir uns in den beiden nächsten Spielen gegen Dalum (26:32) und Haselünne / Herzlake (34:47) aufgrund vieler einfacher Fehler, einer zeitweise schlecht stehenden Abwehr und nicht verwerteten Torchancen klar geschlagen geben mussten.

Trotzdem haben wir uns den Spaß und den Ehrgeiz nicht nehmen lassen, sodass wir im Testspiel gegen unsere 2. Damen mit 23:16 als klarer Sieger hervorgingen. Im folgenden Ligaspiel gegen Vorwärts Nordhorn konnten wir an dieses Ergebnis anknüpfen und haben trotz zahlreicher Konzentrationsfehler das Spiel mit 22:29 erfolgreich abgeschlossen.

Durch unsere gut besetzte 17-köpfige Mannschaft lässt sich das Training immer produktiv und Spaßig gestalten. Zwar dürfen wir aus verschiedenen Gründen leider kein Fußball mehr zum Aufwärmen spielen, doch mit Helene Fischer und Beatrice Egli lässt es sich trotzdem gut warmlaufen.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an unsere Trainerinnen Maris Hagels und Lena Schulte-Westenberg, die uns jederzeit tatkräftig unterstützen und uns immer wieder aufs Neue motivieren!

Wir hoffen, uns im Laufe der Saison noch weiter hocharbeiten zu können, sind uns aber in jedem Fall sicher, dass wir immer gut in die dritte Halbzeit einsteigen werden ...



Saisonabschluss weibl. F-Jugend 1 und 2



Endlich konnten wir in diesem Jahr mit dem Handballtraining bei den Kleinsten wieder voll durchstarten. Zwei Turniere hatten wir im Frühjahr in Bentheim organisiert. Die Mädels waren mit viel Begeisterung dabei. Das Erfreuliche: wir haben einen starken Zulauf an Mädels.

Zum Saisonabschluss hatten wir Trainerinnen uns als Überraschung überlegt, eine Burgführung zu organisieren.

Am 29.06.22 trafen wir uns am oberen Burgtor. Dort wurden wir von Frau Holke empfangen. Im Schloss begrüßte uns dann auch noch die Fledermaus Friedolin mit viel Blödsinn im Gepäck. Von den beiden wurden wir durch dunkle Gänge, Speiseraum und Rittersaal geführt. Ein bisschen gruselig wurde es, als Frau Holke von der witten Jüffer erzählte. Zum Schluss gab es nach der Burgbesichtigung ein großes Eis.



Saisonabschluss weibl. F-Jugend 3 und 4



Für diese Mädels hatten wir uns etwas ganz Besonderes überlegt. Bei super Sommerwetter trafen wir uns am 22.06.22 in Gildehaus an der Ostmühle.

Thema war: „Eine Graspuppe basteln“



Für das Basteln dieser Puppen mussten wir erstmal loslaufen und passende Materialien sammeln, die uns die Natur hergab. Lange Gräser, Blüten, Blätter usw. Dann wurden die Mädels in Gruppen an den oben vor der Ostmühle stehenden Tische aufgeteilt.

Mit viel Spaß und Begeisterung ging es dann ans Basteln. Angeleitet wurden sie von den Trainerinnen und Müttern, die uns dabei unterstützten. Als alle Puppen fertig waren, haben sich die Mädels auf dem Mühlenberg-Spielplatz ausgetobt, bis die bestellten Pizzen kamen.

*Das Trainerinnenteam:
Helga, Hanna, Carlotta und Lisa*





BADMINTON

Prominenter Neuzugang für den TuS

Mit Ron Michels haben wir seit dem Sommer 2022 einen prominenten Neuzugang aus den Niederlanden bekommen. Ron (Jg. 1965) ist ein guter Freund unseres Mitspielers Paul Mekes und wohnt mittlerweile in Deutschland. Er unterstützt seit dieser Saison unsere 1. Mannschaft, die in die Verbandsliga Weser Ems aufgestiegen ist.

Seine sportliche Karriere liest sich wie das Bilderbuch eines niederländischen Spitzenbadmintonspielers. So hat er unter anderem an den olympischen Sommerspielen 1996 in Atlanta erfolgreich im Einzel und Doppel teilgenommen. Er wurde 1993 niederländischer Meister im Doppel und Mixed, und erreichte 1992 und 1994

jeweils den dritten Platz bei den Europameisterschaften. Zudem hat er die Swiss Open und German Open jeweils im Doppel gewonnen, um nur einige seiner vielen nationalen und internationalen Erfolge aufzuzeigen.

Bereits nach den ersten Spielen und Trainingseinheiten ist zu erkennen, welch großer Gewinn er nicht nur in sportlicher sondern auch im menschlichen Bereich für uns ist!

Von seiner großen Erfahrung, seinem trickreichen Spiel und Coaching profitieren nicht nur unsere jungen Spieler/innen sondern die gesamte Abteilung.



Ron Michels

Niermann Karosserien

Kompetent im Fahrzeugbau

www.niermann-karosserien.de

TEL.: +49 59 24 / 78 78 0

DR. WALLES T. TEGEDER

GEMEINSCHAFTSPRAXIS FÜR HAUSÄRZTLICHE & INNERE MEDIZIN



DR. MED. HEINER WALLES

- FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN
- BADEARZT



TOBIAS TEGEDER

- FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN
- DIABETOLOGIE • GERIATRIE



DR. MED. ALFRED RÖTTING

- ALLGEMEINMEDIZIN
- SPORTMEDIZIN • BADEARZT



Rheiner Straße 11
48455 Bad Bentheim



05922 - 2088



05922 - 5675



wallestegeder@arzt-bad-bentheim.de



www.arzt-bad-bentheim.de

Qualität, kommt vom Tischler-Team.

Milkmann, Schulte-Wieking, Lockhorn

I T T GmbH

Ihr Tischler Team

- | | |
|----------------|-------------------|
| ■ Innenausbau | Möbelbau |
| ■ Bodenbeläge | Kunststofffenster |
| ■ Holzfenster | Haustüren |
| ■ Wintergärten | Überdachungen |

ITT GmbH Tischlereibetrieb
Euregiostraße 8
48455 Bad Bentheim-Gildehaus

Telefon 05924 / 785 785
Telefax 05924 / 785 786
info@ihr-tischler-team.de

Wiedersehen mit Frank Peter

Gleich am 2. Spieltag in Schüttorf kam es zu einem Wiedersehen mit unserem ehemaligem Badmintonspieler Frank Peter, den es nach seiner erfolgreichen Zeit beim Tus Gildehaus beruflich wie privat in das Oldenburger Land zum TV Metjendorf gezogen hat. Frank gehörte zu der erfolgreichen Generation Armin Franzkes, und hat alle Meisterschaften des Tus bis zum Aufstieg in die 2. Badminton Bundesliga erfolgreich mitgestaltet. Pikanterweise traf er mit Katerina Schulte und Bettina Koonert auf zwei ehemalige Mitspielerinnen und mit Ron Michels, auf einen ehemaligen Gegner der in der 2. Bundesliga u.a. für den TV-Ohligs gespielt hat. Solche schönen Geschichten nach über 25 Jahren schreibt nur der Sport

Frank Peter mit Ron Michels, dem vom damaligen „Mannager“ der Gildehauser Bundesligamannschaft Christoph Tangenberg ein Originalsaisonheft 1997/1998 zur Erinnerung an die „guten alten Zeiten“ überreicht wurde.



Die neue Badmintonsaison 2022/2023

Nach der Meisterschaft in der Bezirksliga und dem Aufstieg in die Verbandsklasse Weser/Ems geht für unsere 1. Mannschaft vorrangig darum gegen namhafte Gegner aus Osnabrück, Metjendorf, Melle, Wildeshausen, Delmenhorst und Leer nicht gleich wieder abzustiegen.

Da die Mannschaft in der bisherigen Zusammensetzung weiterspielt und durch Ron Michels (s. gesonderten Bericht) erheblich verstärkt werden konnte, sollte das so hoffen wir auch gelingen, zumal die ersten Spieltage gezeigt haben, dass wir durchaus mithalten können.



1. Mannschaft

Der 1. Spieltag am 25.09.2022 in Melle

Gleich am ersten Spieltag kam es zum Obergrafschafter Derby gegen den FC Schüttorf 09. Nachdem die beiden Männerdoppel Niek Aveskamp/Tim Olde Meule und Ron Michels/Paul Mekes siegreich waren, wurde das Damendoppel mit Katerina Schulte/Karen Lammering im 3. Satz verloren. Nach den Siegen im Dameneinzel von Lisa Olde Meule und Herreneinzel von Niek Aveskamp war es dann das Mixed der Geschwister Tim und Lisa Olde Meule die den Sieg mit 5:3 im 3. Satz knapp aber verdient für sich und unser Team entscheiden konnten.

Ein guter Auftakt und eine geschlossene Mannschaftsleistung konnte die Mann-

schaftsleitung mit Bettina Koonert und Frank Olde Meule erfreut berichten.

Im zweiten Spiel gegen den Meisterschaftsfavoriten BC 82 Osnabrück konnte das 1. Herrendoppel Ron Michels/Paul Mekes das Dameneinzel von Lisa Olde Meule und das 1. Herreneinzel von Niek Aveskamp gewonnen werden. Da das Damendoppel Katerina Schulte/Karen Lammering und das 2. Herrendoppel Niek Aveskamp/Tim Olde Meule knapp in 2 bzw. 3 Sätzen verloren gingen gab es hier eine 3:5 Niederlage.

Am 2. Spieltag in Schüttorf

gab es gegen den TV Metjendorf mit dem ehemaligen Gildehauser Spieler Frank Peter (s. gesonderten Bericht) eine 2:6 Niederlage. Wobei Frank sowohl im 1. Herrendoppel gegen Niek Aveskamp/Tim Olde Meule und auch im Mixed gegen Katerina Schulte/Tim Olde Meule punkten konnte und seine immer noch vorhandene Spielstärke unter Beweis stellte.

Die Gildehauser Punkte erzielten im Damendoppel Lisa Olde Meule/Katerina Schulte und

Levin Weber im 3. Herreneinzel. Fazit: Auch hier wäre „mehr drin gewesen“, so die einheitliche Meinung der vielen anwesenden Gildehauser „Fans“!

Das 1. Herrendoppel (Aveskamp/Olde Meule) und das 1. Herreneinzel (Niek Aveskamp) wurden denkbar knapp jeweils im 3. Satz verloren!

Das zweite Spiel gegen den Mitaufsteiger Emden/Barenburg

wurde dann auch sehr deutlich mit einer geschlossenen Leistung der gesamten Mannschaft mit 8:0 gewonnen. Das Damendoppel Katerina Schulte/Lisa Olde Meule das Herrendoppel Niek Aveskamp/Tim Olde Meule, das Mixed Tim Olde Meule/Karen Lammering und die Einzel von Niek Aveskamp und Levin Weber wurde deutlich in zwei Sätzen gewonnen.

Lediglich das Herrendoppel Paul Mekes/Levin Weber und das Einzel von Paul Mekes benötigte den 3. Satz.

Der 3. Spieltag in Delmenhorst

Das Spiel gegen den **TV Cloppenburg** ging denkbar knapp mit 3:5 verloren.

Das 2. Herrendoppel und das 2. Herreneinzel wurden jeweils erst im dritten Satz entschieden. Überzeugen konnte einmal mehr im Damendoppel Lisa Olde Meule//Katerina Schulte, im Dameneinzel Lisa Olde Meule und im 1. Herreneinzel Niek Aveskamp.

Gegen den **Delmenhorster FC** lief es dann vorn Anfang an wesentlich besser, so dass

am Ende ein verdienter Sieg mit 6:2 gefeiert werden konnte! Die Siege im Damendoppel (Schulte/Olde Meule) Herrendoppel (Aveskamp/Olde Meule) und Mixed (Mekes/Schulte), sowie die Einzelsiege von Lisa Olde Meule, Levin Weber und Niek Aveskamp sollten der Mannschaft genügend Auftrieb und Selbstvertrauen geben für die kommenden Spiele in der Rückrunde!

Im Heimspiel am 13.11.2022 in der Schürkamphalle

wurde durch ein 4:4 Unentschieden im letzten Spiel der Hinrunde gegen den Mitfavoriten SC Melle 03 und ein überzeugender 6:2 Sieg im ersten Spiel der Rückrunde gegen den FC 09 Schüttorf wichtige Punkte gewonnen, so dass die Mannschaft sich im Mittelfeld der Liga auf dem 4. Platz befindet!

Die Punkte erzielten die Herrendoppel Niek Aveskamp/Tim Olde Meule, Paul Mekes/Ron Michels, das Damendoppel Lisa Olde Meule/Karen Lammering, die Herreneinzel Niek Aveskamp, das Dameneinzel Lisa Olde Meule und das Mixed mit Ron Michels und Katerina Schulte.

Start der 2. Mannschaft in die neue Saison ist gelungen...

Da in der neuen Saison der Kreisliga Ems Vechte nur 5 Mannschaften teilnehmen, gibt es nur 4 Spieltage für die 2. Mannschaft. Mit Rudi Weber, Vanessa Thole und Anna Weber konnte erfreulicherweise eine gute Lösung für die Leitung der 2. Mannschaft gefunden werden.



Rudi Weber, Vanessa Thole

Am 1. Spieltag ...



2. Mannschaft

... in der heimischen Schürkamphalle gab es gegen VfL Weiße Nordhorn ein gerechtes Unentschieden. Die Punkte sammelten das Damendoppel Vanessa Thole/Anna Weber, das 1. Herrendoppel Levin Weber/Nils ter Lindert und im 1. Einzel Levin Weber und 3. Einzel Nils ter Lindert.

Im Spiel gegen SuS Darne gab es einen verdienten 5:3 Sieg. Hier wurden das 2. Männerdoppel Toni Droui/Gabriel Bozda (kampfflos), das Damendoppel

Anna Weber/Melissa Pollesche, das Dameneinzel Vanessa Thole und die beiden Männereinzeln von Toni Droui und Levin Weber gewonnen.

Am 2. Spieltag am 13.11.2022 in Schüttorf

gab es für die neuformierte 2. Mannschaft zwei deutliche 7:1 Siege gegen den SVA Salzbergen und den FC Schüttorf. Die Herrendoppel Weber/Bozda, Vosskötter/Dousi, das Damendoppel Vanessa Thole/Melissa Pollesche, die Herreneinzel Ivo Dousi, Hauke Vosskötter,

Gabriel Bozda, sowie das Dameneinzel von Vanessa Thole und das Mixed mit Rudi Weber/Melissa Pollesche waren jeweils siegreich. Damit belegt die Mannschaft nach der Hinrunde einen unerwarteten, aber natürlich erfreulichen 1. Platz in der Tabelle!

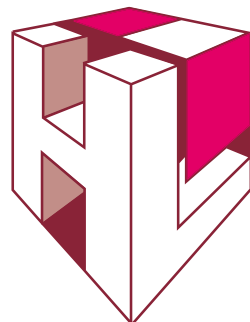
*über 45 Jahre Erfahrung ...
... mit und beim Fliesen!!!*

Höötmann
FLIESENFACHMARKT Luksherm

kontakt@hl-fliesen.de

VERLEGE BETRIEB

Hengeloer Str. 12a, 48455 Bad Bentheim, Tel.: 05924/219



Bezirksmeisterschaften in Juli In Neuenhaus

Am 9. und 10. Juli fanden die Bezirksmeisterschaften U9 – U22 in Neuenhaus statt. Als einziger TUS-Teilnehmer war Hauke Vosskötter am Start und belegte im Einzel U17 einen guten vierten Platz. Im Doppel hingegen schaffte er gemeinsam mit Leroy Englisch vom FC Schüttorf 09 sogar einen tollen zweiten Platz.

Landesmeisterschaften 17./18. September

Die Landesmeisterschaft fand in Schüttorf statt. Hauke Vosskötter startete im Jungeneinzel U17 und musste sich in der ersten Runde gleich der starken Konkurrenz (Tebbe Monsees) geschlagen geben. Im Jungendoppel in der gleichen Altersklasse erreichte Hauke mit Partner mit Amadeus Hong / SV Harkenbleck immerhin einen beachtlichen sechsten Platz.



Hauke Vosskötter

Trainingszeiten und Übungsleiter

Armin-Franzke-Halle Gildehaus

Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr – Karsten Schnieders Schüler, Jugend

Schürkamphalle Bad Bentheim

Mittwoch 20.00 - 22.00 Uhr – Wally de Koning Senioren, Hobbyspieler

Armin-Franzke-Halle Gildehaus

Donnerstag 18.00 - 19.30 Uhr – Bettina Koonert Anfänger, Schüler, Jugend

Donnerstag 19.30 - 22.00 Uhr – Friedhelm Kummrow Senioren

Armin-Franzke-Halle Gildehaus

Sonntag 11.00 – 13.00 Uhr – Friedhelm Kummrow Familienbadminton
(nur nach Absprache)



BENTHEIMER WALDLAUF

Trotz der Terminverschiebung in diesem Jahr auf Anfang Juli war die Bentheimer Waldlauf- Veranstaltung 2022 ein großer Erfolg.

Auch wenn die Teilnehmerzahlen im Erwachsenenbereich erwartungsgemäß deutlich geringer waren (die Zahl an Konkurrenzveranstaltungen ist um diese Zeit deutlich höher), gab es im Jugend- und Bambinibereich Rekordzahlen.

Das Wetter und die gute Zusammenarbeit mit der Kurhausgastronomie taten ihr Übriges. Zeitweise hatte die Veranstaltung den Charakter eines Happenings.

Daher freut sich das Orga-Team darüber, jetzt bereits den Termin für das kommende Jahr veröffentlichen zu können.

**Der Bentheimer Waldlauf findet im nächsten Jahr
am 18.03.2023 statt.**

Bitte diesen Termin bei euren Planungen und den Planungen der Abteilung so weit wie möglich berücksichtigen!

Sportliche Grüße
Hermann Schüler



LEICHTATHLETIK

Sportabzeichenaktion des TuS Gildehaus

„Es ist eine erfreulich hohe Zahl“, so die Organisatoren der Leichtathletik-Abteilung des TuS Gildehaus, als sie 52 Mädchen und Jungen ihre Urkunden für die erfolgreiche Teilnahme an der Sportabzeichen-Aktion des TuS Gildehaus im Rahmen des Ferienpasses überreichten. In den Sommerferien hatten sie im Mühlenbergstadion an sechs Übungsnachmittagen und den Prüfungen teilgenommen, um das Jugendsportabzeichen zu erwerben. Tanja Hennig, die in diesem Jahr die Gesamtorganisation übernommen

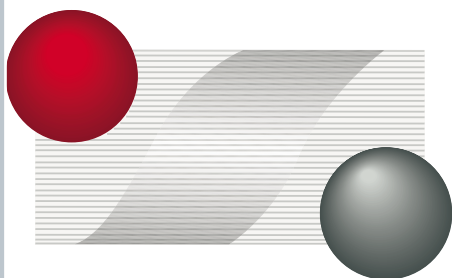
hatte, überreichte, assistiert von Sportabzeichen-Obmann Jan Theißen, den Absolventen unter dem Applaus vieler Eltern, die Urkunden. Tanja dankte Nachwuchsübungsleiter Clemens Kanne und seinem Team für das besondere Engagement bei der Vorbereitung. 15 Mädchen und Jungen erwarben die Auszeichnung in Gold. Die Auszeichnung in Silber wurde 22mal, in Bronze 21mal verliehen. Jüngste erfolgreiche Absolventin war die fünfjährige Mila Kleinsmit.



Zum sechsten Mal stellte sich Finnja Nordholt der sportlichen Herausforderung. Zum fünften Mal dabei waren Marie Dirksmeyer, Larissa Labusch und Malea Wenneker.

Vier erfolgreiche Teilnahmen: Nico Dirksmeyer, Paul Alsmeier, Tim Alsmeier, Hannes Beckmann, Henri Höffmann, Yoëlla Martens, Amy Raaz.

Drei erfolgreiche Prüfungen legten ab: Malea Inreiter, Merit Ufer, Biem Voogsgerd, Carlotta Vrielink.



Steuerberatung Somberg & Husmann

Köpenicker Straße 1-3 • 48455 Bad Bentheim
T: +49 (0) 5922 77637-0 • F: +49 (0) 5922 77637-29
info@stb-bentheim.de • www.stb-bentheim.de

KOMM IN UNSER TEAM

Starte deine Ausbildung als

- ★ **Metallbauer/in**
Fachr. Konstruktionstechnik
- ★ **Technische/r Systemplaner/in**
oder dein duales Studium zum
- ★ **Bachelor of Engineering**
Fachr. Bauwesen/Fassadentechnik

Infos unter www.tpm-gmbh.com

Unser Azubi-Coach: B. Busmann

TPM GmbH | Industriestr. 16 | 48465 Schüttorf
b.busmann@tpm-gmbh.com | T 0 59 23. 98 84 20

Bewirb
dich
jetzt!



busmann®
alu · türen & fenster

TPMGMBH®
Team Projektbau Metall

Zum zweiten Mal dabei waren: Lara Dirksmeyer, Lene Alsmeier, Alma Bardenhorst, Jola Bonte, Elisa Fischer, Jana Fischer, Matti Gr. Höötmann, Elena Inreiter, Liam Kleinsmit, Leon Niehaus, Max Rickert, Julia Schevel, Luca Schmitz, Karlijn Westerfeld.

Einsteiger: Laura Arentzen, Finja Beckmann, Lena Bergfeld, Marie Bergfeld, Jana Dalenbrook, Onno Göllner, Sina Hagel, Jakob Höff-

mann, Emma Kätker, Mila Kleinsmit, Charlotte Kreinbrink, Hanna Luksherm, Bente Niehaus, Jill Nijhuis, Sina Ohmann, Max Ottink, Jonas Reimann, Maximilian Ruda, Thore Ragnar Schevel, Joris Schmitz, Mats Schmitz, Finn Schreier, Till Tannen, Philipp Verwold, Elisa Vrielink

(Hartmut Abel)

Siegreich bei der Deutschen Schüler-Mannschaftsmeisterschaft

Siegreich bei der Deutschen Schüler-Mannschaftsmeisterschaft

Mit zwei Teams war der TuS Gildehaus im Lingener Emslandstadion bei der Deutschen Schüler-Mannschaftsmeisterschaft (DSMM) vertreten.

Mit ihren 3168 Punkten setzten sich die Schülerinnen U14 des TuS Gildehaus überraschend eindeutig gegenüber der Vertretung des OTB Osnabrück (2968 Punkte) und des SV Groß Hesepe (2657) der Gruppe 3 durch und verdrängten zugleich die LGG Ganderkeese vom Spitzenplatz der NLV-Rangliste.

weit, die weitere 408 Punkte bedeuteten. Das 4x75-m-Staffelquartett mit Josie Schreier, Malea Wenneker, Marie Sandfort und Dide Voogsgerd sprintete 45,84 Sekunden und erhielt dafür 771 Zähler.

In der Klasse U 12 führte vor dem letzten Wettbewerb die Vertretung des VfL Lingen mit 15 Punkten Vorsprung vor den Schülerinnen des TuS Gildehaus. In der abschließenden 4x50-m-Staffel setzte sich das Quartett des TuS mit Lena Kortmann, Emily Schönfelder, Anna-Sophie Altenhöner und Yoëlla Martens mit 32,00 Sekunden gegenüber 33,03 Sekunden des VfL durch.

In der Endabrechnung lagen die Gildehauser mit 2827 Zählern vorn. Für den VfL wurden 2783 Punkte errechnet, die LG Emsland-Dörpen kam auf 2381 Zähler. Über 50 m sprintete Emily Schönfelder 8,69 Sekunden (319 Punkte), Yoëlla Martens sprang 3,61 m (387) weit. Yoëlla Martens warf den Ball 25,50



Erfolgreichste Punktesammlerin war Leni Spickmann. Sie sprintete die 75 m in 10,84 Sekunden (442 Punkte) und sprang 4,09 m (446) weit. Den 200-g-Ball warf sie 32,00 m

m (349) weit, Anna-Sophie Altenhöner kam auf 24,50 m (340). Auch im NLV-Ranking liegen die Schülerinnen landesweit in ihren Klassen vorn.

Die 9 Mädchen haben mal wieder bei der „Einzelsportart“ Leichtathletik das Team in den Mittelpunkt gestellt, sich gegenseitig gepusht, teilweise wegen des Teams auf eine „Lieblingsdisziplin“ verzichten müssen, teilweise auch einigen Frust wegstecken müssen, all das gehört dazu zum Team. Bei den Mannschaftswettkämpfen ist Bedingung, dass jeder höchstens drei Mal startet, jede Disziplin (außer Staffel) zweimal besetzt werden muss und bis zu viermal besetzt werden darf. Also versucht man zu kalkulieren, in welcher Konstellation die Mannschaft die meisten Punkte erhalten kann. Beim Weitsprung war das schwierig, es gab sehr viele ungültige Sprünge bei der U14, die nicht mehr aus der Zone springen, sondern vom Balken. Aber es

war nach einem sehr starken Regenschauer kalt geworden, auf der Bahn stand das Wasser, das hat die Bedingungen sehr erschwert. Das war jedoch für alle Mannschaften gleich. Wichtig war, dass zwei Mädchen durchgekommen sind und ausreichend Punkte gesammelt haben.

Den herzerfrischenden Jubel (von denen, die bei der Siegerehrung dabei sein konnten) werde ich so schnell nicht vergessen. Ich war insgesamt knapp 8 Stunden unterwegs – lange für eine Veranstaltung in Lingen. Aber mit solchen motivierten Teamplayern macht das mir als Trainer auch einen großen Spaß.

(Hartmut Abel / Clemens Kanne)

Kreismeisterschaft Mehrkampf

Eine Woche nach dem Mannschafts-Event hatte der LC Nordhorn zur Meisterschaft der Leichtathletik-Kreise Emsland Süd und Grafschaft Bentheim im Mehrkampf eingeladen. Bedauerlich: der emsländische Nachwuchs der Klassen U 14 und U12 war nicht erschienen. So entwickelten sich die Titelnkämpfe zu einem familiären Ereignis der beiden Vereine LC Nordhorn und TuS Gildehaus.

Mit dem fiesem Wetter hatten wir ja die Woche zuvor schon Erfahrung gesammelt, am Mehrkampftag war es sogar noch relativ mild im Vergleich zu letztem Samstag. Es war etwas der Wurm drin, 6 Teilnehmer mussten wegen Krankheit abgemeldet werden. Mit der Windstille und der nicht allzu argen Kälte waren die Bedingungen erträglich, weil es

nur zwischendurch genieselt hat, aber keinen Dauerregen und heftigen Guss gegeben hat.

Siegerin des Dreikampfes der Klasse W 12 wurde Pauline Große-Lögten (LCN) mit 1.108 Punkten. Sie siegte vor Dide Voogsgerd (TuS / 1059) Um ihre Siegeschancen brachte sich die Gildehauserin Marie Sandvoort durch drei ungültige Versuche im Weitsprung, zumal sie im 75-m-Sprint mit 11,09 Sekunden und im Ballwurf (27 m) die besten Leistungen der Klasse W 12 erzielte.



Bei den ein Jahr jüngeren Jungen dominierte TuS-Talent Hannes Beckmann mit 978 Punkten. Sein herausragendes Ergebnis hatte er im Weitsprung mit 4,16 Metern, die ihm 406 Zähler einbrachten. Die 50 m sprintete er in 8,01 Sekunden und den Ball warf er 27 m weit. So hatte er am Ende einen Vorsprung von 186 Punkten vor Lennox Lau.

In der Klasse W 11 setzte sich Leona Bünge-ler (LCN) mit 1135 Punkten vor Anna-Sophie Altenhöner (TuS), die auf 1040 Punkte kam, durch. In der Klasse W 10 hatte Emma Klei-ne-Vennekate (TuS) mit 990 Punkten einen Vorsprung von 105 Zählern vor Marlene Die-derichs (LCN).

Der Titel im Team-wettbewerb W 11/W 10 ging an den TuS Gildehaus (Anna-Sophie Altenhöner, Emma Kleine Vennekate, Emily Schönfelder, Sophie Warsen, Jola Bonte) mit 4664 Punkten.

(Hartmut Abel / Clemens Kanne)



TuS- Staffeln dominieren aufgrund ihrer Wechsel

„Staffelwettbewerbe sind das Salz in der Suppe“, dieser Ausspruch bestätigte sich, als der TuS Gildehaus die Meisterschaft der Kreisleichtathletik-Verbände Emsland Süd und Grafschaft Bentheim im Mühlenbergstadion in den Staffelwettbewerben ausrichtete. Mit Begeisterung und Ehrgeiz war der Nachwuchs in den jüngsten Klassen U 14, U 12 und U 10 dabei. Über 4 x 75 m der Schülerinnen U 14 steigerte das TuS Quartett Josie Schreier, Malea Wenneker, Marie Sandfort und Dide Voogsgerd die bisherige Bestzeit um über eine Sekunde auf 44,4. Dank der guten Wechseltechnik ließen die TuS-Schülerinnen die gleichaltrigen Jungen des VfL Lingen deutlich hinter sich. Auch in den jüngeren Klassen zahlte sich bei den Gastgeberinnen das intensive Wechseln, auch in unterschiedlichen Aufstellungen, aus.

In der Klasse U 12 setzten sich Lena Kortmann, Emily Schönfelder, Sophia Warsen und Carlotta Vrielink in 32,2 Sekunden gegenüber der LCN-Vertretung durch. Das Team kam bis auf 2/10 Sekunden an die Zeit von Lingen



heran, obwohl die Staffel auf zwei starken Position Ersatz anbieten mußte, aber auch hier wird die Kombination von Training und trockener Bahn für diese gute Zeit gesorgt haben.



Lena, Emily, Sophia, Carlotta nach dem Kreismeisterschaftslauf

Und wieviel Potential bei uns ist, zeigt die Tatsache, dass wir 3 Staffeln stellen konnten. Und die 2. Staffel bestand ausschließlich aus Neuzugängen, die erst seit September dabei sind, sich mit Begeisterung ins wöchentliche Staffelwechseltraining gestürzt haben und natürlich schon einiges Talent mitgebracht haben. Bei den jüngsten Jahrgängen U 10 stellte bei den Mädchen nur der TuS zwei Teams, während der LCN bei den Jungen mit einer Mannschaft vertreten war.

Erstmals gab es mit gemischten Staffeln als Einlagewettbewerb eine Premiere, die sich an anderen Sportarten orientierte. Es musste mindestens 1 Mädchen und mindestens ein Junge starten. Auszug aus der Ergebnisliste:

4x50 m: Mädchen U 12: 3. TuS II: Malou Münker, Emma Kätker, Carmen Staman,

Oumaima Said Azza 35,5.; 4. TuS III: Amy Raaz, Liah Marie Hoffmann, Jola Bonte, Elisa Fischer 36,3.

Mädchen U 10: 1. TuS I. Emma Kätker, Amelie Mekes, Mia Ebermann, Alea Grygat 37,2.; 2. TuS II.: Charlotte Kreinbrink, Maja Passade, Lene Alsmeier, Jill Nijhuis 43,4.

Mixed U 10: 3. TuS, Finn Schreier, Malou Münker, Mia Ebermann, Jola Bonte 37,4.

Mixed U 12: 2. TuS, Carlotta Vrielink, Hannes Beckmann, Sophia Warsen, Emily Schönfelder, 32,2.

(Hartmut Abel / Clemens Kanne)



Siegbert Gnoth wird dreifacher Deutscher Meister

Für den Gildehauser Siegbert Gnoth war die Deutsche Seniorenmeisterschaft der nationale Wettkampfhöhepunkt der auslaufenden Saison. Drei Mal stand er im Sepp-Brenninger-Stadion in Erding auf der obersten Stufe des Siegerpodestes. Die erste Goldmedaille sicherte er sich am Sonnabend, 17. September, in den späten Vormittagsstunden. Die Höhen von 1,10 und 1,13 Meter meisterte er im zweiten Versuch, während er die Siegerhöhe von 1,16 Meter im ersten Versuch meisterte. Zu diesem Zeitpunkt war die Konkurrenz bereits ausgeschieden. „Als der Wettbewerb begann, lag die Temperatur bei zwölf

Grad und es fing an zu regnen. Später hatten wir nur noch neun Grad“, berichtet Gnoth.

Am folgenden Tag herrschten ähnliche Wetterverhältnisse. Für den Stabhochsprung äußerst ungünstige Voraussetzungen. Josef Halder (Rommelshausen), der größte Konkurrent mit einer Jahresbestleistung von 2,40 Metern, schied bei der Einstieghöhe ohne gültigen Versuch aus. Auch für Siegbert Gnoth wurde es zu einer Zitterpartie, überwand er die Höhe erst im dritten Versuch. Um das Ergebnis zu verbessern, entschied er sich, die Siegeshöhe von 2,20 m in Angriff zu nehmen.

„Mehr lag heute nicht drin, zumal der Stab durch die Feuchtigkeit nicht so griffig war“, so Gnoth.

Mit seiner diesjährigen Weite von 38,54 Metern im Speerwurf lag der Gildehauser nach der Meldeliste sieben Meter vor der Konkurrenz. Bereits im ersten Durchgang legte er mit seinen 34,83 Metern den Grundstein für seine dritte Goldmedaille. Damit hatte er einen Vorsprung von über drei Metern vor der Konkurrenz. „Der Nieselregen und die Temperatur im einstelligen Bereich ließen keine größeren Weiten zu“, bedauerte Siegbert Gnoth, der von „Winterspielen“ sprach.

(Hartmut Abel)



Kreisoffene Leichtathletikwettbewerbe im Mühlenbergstadion

Marie Sandfort und Hannes Beckmann sorgten bei den kreisoffenen Leichtathletikwettbewerben des TuS Gildehaus im Mühlenbergstadion für die herausragenden Ergebnisse. Dabei gab es erfreuliche Leistungen der Stabhochsprung-Nachwuchsgruppe, die Siegbert Gnoth im Herbst des Vorjahres aus der Taufe gehoben hatte. Marie Sandfort überquerte in ihrem ersten Wettkampf die Latte bei der Höhe von 1,80 m. Hannes Beckmann, Jahrgang 2012, sprang sogar noch fünf Zentimeter höher. Der Zehnjährige, für dessen Jahrgang diese anspruchsvolle Disziplin noch nicht ausgeschrieben ist, führt inoffiziell damit das Ranking der Klasse M 12 an. „Unsere jungen Stabhochspringer dürfen stolz auf ihr Debüt sein,“ lobte Trainer Siegbert Gnoth, der sich in seiner Nachwuchsarbeit bestätigt sah.

Dide Voogsgerd (W 12) überquerte die Latte bei 1,40 m ebenso wie Yoëlla Martens (W 11). Emily Schönfelder (W 11) kam auf 1,30 m. Auch über 60 m Hürden lieferte Marie Sandfort eine starke Leistung ab. Ihre Zeit von 11,1 Sekunden bedeuten Rang sechs der NLV-Bestenliste der Klasse W 12.

Siegbert Gnoth nahm wenige Tage vor der Deutschen Meisterschaft der Senioren die Veranstaltung zum Anlass, seine Form noch



einmal zu überprüfen. Im Hochsprung überquerte er die Latte bei 1,25 m und steigerte seine diesjährige Bestmarke um fünf Zentimeter. Damit liegt er im bundesweiten Ranking der Klasse M 80 auf dem Spitzenplatz, den er sich mit einem weiteren Athleten teilt. Mit übersprungenen 2,30 Metern im Stabhochsprung liegt er zehn Zentimeter unter seiner diesjährigen Bestmarke von 2,40 Metern, mit der er ebenfalls in der Klasse M 80 die DLV-Bestenliste anführt.

Weitere Ergebnisse:

M 14: 300 m: Juda Martens 46,3; Dreisprung: 9,44 m.

WJ U 20: Dreisprung: Nienke Hoekman 10,20 m, Hochsprung: 1,40 m.

(Hartmut Abel)

Kleines Herbstsportfest des TuS Gildehaus

Wie in den Vorjahren stand der Stabhochsprung im Mittelpunkt des traditionellen Herbst-Vereinssportfestes des TuS Gildehaus. Dabei gab es eine Besonderheit im Mühlenbergstadion: Die Altersspanne zwischen der jüngsten Teilnehmerin und dem ältesten Teilnehmer betrug ganze 70 Jahre. Beide stellten im Stabhochsprung eine diesjährige Bestleistung auf. Dide Voogsgerd, die zur im Vorjahr gegründeten „Stabi-Gruppe“ gehört, steigerte ihre Bestmarke um starke 43 Zentimeter. Nach der Anfangshöhe von 1,33 Metern steigerte sie sich in Abständen von zehn Zentimetern auf 1,83 Meter. Damit liegt sie landesweit in der Klasse W 12 an zweiter



Stelle. Zugleich verdrängte sie Teamkameradin Marie Sandfort, die bisher 1,80 Meter aufzuweisen hatte und an diesem Tag 1,73 Meter übersprang.

Der zehnjährige Hannes Beckmann steigerte sich auf 1,83 Meter und auch Yoëlla Martens

(W 12) wies mit 1,63 Meter eine Steigerung auf. „Eine erfreuliche Bestätigung der über zwölfmonatigen intensiven Vorbereitungen“, lobte Trainer Siegbert Gnoth. Er selbst konzentrierte sich darauf, seine diesjährige Bestleistung von 2,40 Meter um fünf Zentimeter zu steigern. Die 2,33 Meter überquerte er im ersten Versuch. Damit waren die Voraussetzungen für die neue diesjährige Bestmarke gegeben, die er im zweiten Versuch meisterte. Er führt damit nicht nur das Ranking des DLV in der Klasse M 80, sondern setzte sich auch an die Spitze der World Masters Rankings. Dabei liegt er nur einen Zentimeter vor dem US-Athleten Larry Johns.

Eine Besonderheit gab es auch bei den Wurffünfkampf-Athleten: Sie mussten für ihren Wettkampf auf die Illoshöhe in Osnabrück ausweichen, da im Mühlenbergstadion die nötigen Wurfkäfige fehlen. Erstmals meisterte eine 90-Jährige die Anforderungen eines Wurffünfkampfes. Das gelang Lotte Leiß aus Borghorst. Die Westfälin sammelte im Hammerwurf, Kugelstoßen, Diskus- und Speerwurf sowie im Gewichtwurf insgesamt 3749 Punkte. Diese Premiere ist zugleich mit dem deutschen Rekord in der Klasse W 90 gleichzusetzen. Für Siegbert Gnoth war der Wurffünfkampf der Abschluss der Freiluftsaison. In den fünf Disziplinen (Hammer 26,64 m), Kugel (9,33 m), Diskus (22,66 m), Speerwurf (34,20 m) und Gewichtwurf (11,77 m) sammelte er insgesamt 3.681 Punkte und liegt damit im bundesweiten Ranking an zweiter Stelle der Klasse M 80.

(Hartmut Abel)

Letzter Wettkampf im Jahr: Sprung an die Spitze der Klasse M 80

Mit seiner diesjährigen Jahresbestleistung von 2,46 Metern im Stabhochsprung katapultierte sich der Gildehauser Leichtathletik-Senior an die Spitze der World Masters Athletics Rankings der Klasse M 80. Die spätsommerlichen Temperaturen Ende Oktober ermöglich-

ten es einer kleinen Gruppe, unter optimalen Bedingungen im Stadion Illoshöhe Osnabrück den Wettkampf durchzuführen. Die Anfangshöhe von 2,36 Metern meisterte Siegbert im ersten Versuch und auch die neue Hausmarke überquerte er im ersten Anlauf. „Zum



ersten Mal bin ich seit Mitte Juni schmerzfrei gesprungen“, freute sich Siegbert, der bisher eine Höhe von 2,45 Metern vorzuweisen hatte. Auch für Alfred Achterlik hatte sich die Fahrt von Nordkirchen nach Osnabrück ge-

lohnt. Er übersprang 3,82 m und führt damit die DLV-Bestenliste der Klasse M 60 an. Weltweit liegt er an zweiter Stelle.

Den 400-g-Speer warf er bei der gleichen Veranstaltung 38,26 m weit und verfehlte damit seine diesjährige Bestweite von 38,55

Metern, mit der er im World Ranking an zweiter Stelle liegt. Diese Position nimmt er auch im Hochsprung (1,25 m) ein.

Kirstin Gnoth warf den 600-g-Speer 27,85 m weit, damit blieb sie unter ihrer diesjährigen Hausmarke von 29,05 Metern, mit der sie landesweit an zweiter Stelle der Klasse W 45 liegt.

Marie Sandfort, die in diesem Jahr nicht nur im Mannschaftswettkampf, in der Langstafel (3 x 800m) und in der Sprintstaffel (4 x 50m) gestartet ist, sondern auch über die 60m-Hürden-Strecke gelaufen ist und im Vierkampf natürlich auch einen Hochsprung gemacht hat, gab bei dieser Veranstaltung ihr Debut im Speerwerfen und erreichte 17,49 Meter.

(Hartmut Abel / Clemens Kanne)

Und jetzt zu den Jüngsten

Die Dienstagsgruppe lässt nicht so viel von sich hören, weil sie ja noch keine Wettkämpfe machen. Sobald sie ins Wettkampfalter kommen (8 Jahre), dürfen sie die Gruppe wechseln. Müssen aber nicht. Im Moment ist die Gruppe sehr groß - wenn alle Kinder auf einmal da wären. Auf dem unteren Bild ist



die Dienstagsgruppe vom 15.11.22 zu sehen. An anderen Tagen sieht sie anders aus. Diese Kinder haben das Glück, jetzt mal (nach erfolgreichem Training) für das Echo fotografiert zu werden. Sie haben noch alle gute Laune - so anstrengend war es also wohl nicht.

In der Gruppe sind einige Kinder aus der Ukraine. Auf dem Foto oben zu sehen sind Sascha, Diana, Oleksandra, Kirril und Vlad, gelegentlich ist Olga auch noch dabei. Heute mal gerade nicht.

(Clemens Kanne)



Heizung Sanitär

Bauklempnerei

- Badsanierung
- Neubauinstallation
- Wartungsdienst
- Solartechnik
- Abflußreinigung
- Brennwerttechnik
- Altbaumoderisierung
- Klempnerarbeiten
- Wärmepumpe
- Kanalrohr-Kamera

Oldenzaaler Str. 17 48455 Bad Bentheim

Tel. 05924-6418 · Fax 05924-6745

**Mit Druck
können wir
umgehen!**

Broschüren, Flyer,
Kataloge, Visitenkarten,
Verpackungen,
Geschäftsberichte,
Briefpapier, Magazine
und noch viel mehr.



BITTER & LOOSE

DAS BESTE DRUCKEN

Bitter & Loose GmbH | 48268 Greven | 0 2571 9182-0 | www.bitterundloose.de



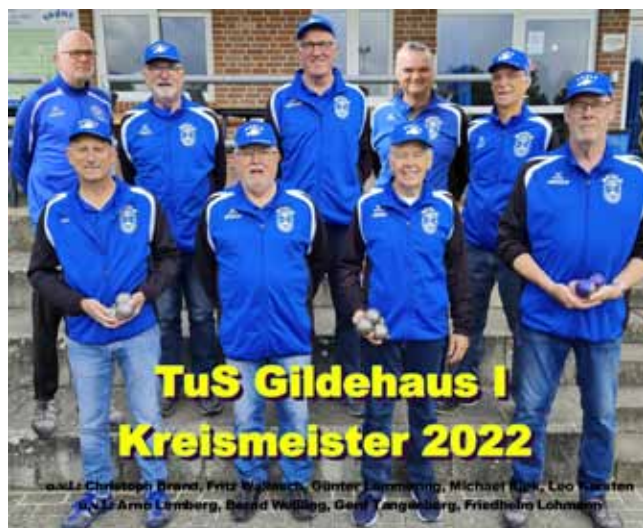
BOULE

Erfolgreiche Saison 2022

1. Mannschaft wird Kreismeister

Besser als erwartet und ganz so, wie im Stillen erhofft, verlief die Saison 2022 für die Gildehauser Bouler. Erstmals seit Gründung der Abteilung im Jahre 2006 und nach 15 Jahren Zugehörigkeit zur Kreisliga, der höchsten Spielklasse im Kreis, konnte sich die 1. Mannschaft mit dem Kreismeistertitel schmücken. (siehe auch Artikel „Das sollte man wissen“) Damit durchbrach sie die Phalanx der erfolgsverwöhnten Vereine FC Schüttorf 09 und FSV Füchtenfeld, die bis auf eine Ausnahme im Jahre 2016, als NINO-Sport Nordhorn siegte, alle bisherigen Meisterschaften unter sich ausgemacht hatten.

Wenn auch eine konstante Leistung mit nur einer Niederlage die Mannschaft bis dahin getragen hatte, sah es selbst am letzten Spieltag, dem 1. Oktober 2022, noch nicht nach dem ganz großen Erfolg aus. Nur als Tabellenzweiter fuhr man nämlich nach Emlichheim, wo man gegen den FSV Füchtenfeld I und Union Emlichheim I antreten musste. Selbst im Falle, dass beide Begegnungen gewonnen würden, ließen sich Titelträume nur erfüllen, wenn der Tabellenführer Eintracht Nordhorn I,



der die besseren Unterpunkte gegenüber dem TuS aufwies, eines seiner letzten beiden Spiele verlieren würde. Das schien eher unwahrscheinlich.

Doch genau das trat ein. Während die Gildehauser ihre Spiele erfolgreich nach Hause brachten (5:1 u. 3:2) und ihr Konto für die gewonnenen Vereinsbegegnungen auf 8 Punkte schraubten, patzte der Tabellenführer und verlor gegen NINO Sport I klar und deutlich

mit 1:4 Punkten und kam somit nicht über 7 Zähler hinaus, was „nur“ den 2. Tabellenplatz und die Vizemeisterschaft bedeutete. Diese Niederlage war umso bemerkenswerter, als es sich bei dem Sieger um einen Absteiger aus der Kreisliga handelte, dessen letzte „große Leistung“ in der Schützenhilfe für den TuS bestand.

Groß war die Freude im Gildehauser Lager, als das Endergebnis bekannt wurde. Die Mannschaft stellte sich stolz dem Fotografen (siehe Foto) und nahm in der Folge zahlreiche Glückwünsche der Gegner und Vereinskameraden entgegen. Auch TuS- Vorsitzender Bernd Schulte-Westenberg ließ es sich nicht nehmen, dem frisch gebackenen Kreismeister zu gratulieren.



Der Abteilung überreichte er ein „Flachgeschenk“ als kleine Hilfe für weitere erfolgreiche Arbeit und verabschiedete sich mit der Zusage, gerne zu solchen Anlässen wie diesem wiederzukommen.

Das sollte man wissen:

Wie ist der sportliche Erfolg der 1. Mannschaft einzuordnen?

„Es ist leichter, in die Boule-Bezirksliga zu kommen, als Kreismeister in der Grafschaft Bentheim zu werden.“

Dieser zunächst kurios klingende Satz stimmt jedoch und lässt sich wie folgt erklären:

Ursächlich bedingt durch die etwas abseitige geographische Lage der Grafschaft Bentheim, führt hier ein durchstrukturierter Kreisverband mit mehreren Ligen ein Eigenleben, das ihm auch mitunter die Bezeichnung „wilde Liga“ einbringt. Die Grafschafter spielen zwar weitgehend nach den offiziellen Petanque-regeln, ansonsten aber agieren sie formal völlig losgelöst vom Niedersächsischen Petanqueverband. Dem Kreisverband Grafschaft Bentheim können, bis auf Ausnahmen, Vereine des Kreisgebietes beitreten und mit ihren Mannschaften an den drei aufeinander aufgebauten Spielklassen teilnehmen. Die unterste Spielklasse ist die 3. Kreisklasse, die oberste die Kreisliga. Daneben gibt es noch

eine Ü-70-Liga, die der älteren Generation vorbehalten ist.

Am Spielbetrieb der Kreisliga nehmen die 10 besten Mannschaften aus ca.30 Mitgliedsvereinen teil, die sich im Laufe der Jahre durch Aufstieg dafür qualifiziert haben, so auch der TuS. Der künftige Kreismeister muss sich in der Saison gegen 9 Ligakonkurrenten durchsetzen. In die Liste der Kreismeister konnten sich seit Gründung des Kreisverbandes erst drei Vereine eintragen, zuletzt der TuS Gildehaus.

Der Spielbetrieb des Niedersächsischen Petanqueverbandes weist eine andere organisatorische Struktur auf. Die unterste Spielklasse ist die Bezirksliga. Hier findet, und das ist entscheidend, jede Mannschaft Aufnahme, die sich anmeldet. Eine sportliche Qualifikation ist nicht erforderlich, was dazu führt, dass auch schwächere, zumeist Anfängermannschaften dort ihr Glück versuchen. Ein weiterer Grund ist natürlich, dass es in ihrer Region keine mit dem Grafschafter Verband vergleichbare Struktur gibt. Abgesehen davon, dass damit die Behauptung vom leichte-

ren Zugang zur Bezirksliga bestätigt ist, darf man auch davon ausgehen, dass die Spitzenmannschaften aus der Grafschafter Kreisliga spielerisch ebenbürtig, wenn nicht gar besser sind. Diese Annahme wird gestützt vom Erfolg einiger Grafschafter Mannschaften, die sich zu einer Teilnahme an der Bezirksliga entschlossen und dort sogar den Durchmarsch in die Bezirksoberliga oder noch weiter geschafft haben.

Die Frage, ob auch für den TuS Gildehaus eine solche zusätzliche Teilnahme an der Bezirksliga infrage kommt, wurde bislang von den Aktiven ablehnend entschieden. Mehrheitlich möchte man nicht diese Belastung, insbesondere die damit verbundenen weiten Fahrten, auf sich nehmen. Solange das spielerische Niveau in der Kreisliga so hoch wie zur Zeit bleibt, sieht man ausreichend Anreiz, sich hier zu behaupten.

2. Mannschaft übertrifft Erwartungen

Als die 2. Mannschaft, die in der 1. Kreisklasse spielt, am Ende der letzten Saison den Aufstieg geschafft hatte, war man sich über die Schwere der künftigen Aufgabe im Klaren. Der Klassenerhalt, das war einhellige Meinung, wäre schon ein achtbarer Erfolg. Noch im letzten Mühlenberg-Echo berichteten wir darüber, dass die Mannschaft keinen guten Start in die Meisterschaft gehabt hatte und nur (Stand 04.06.2022) den 6. Platz in der Gruppe Süd belegte. Wohin würde der Weg führen? Heute, nach Abschluss der Tabelle, lässt sich erfreut feststellen, dass man sich in den weiteren Begegnungen gut behaupten konnte und am Ende auf dem 5. Platz landete. Das war der Lohn für eine geschlossene Mannschaftsleistung, auf welche die Beteiligten mit Recht stolz sein dürfen.

Das Spielniveau in der 1. Kreisklasse ist bekanntlich relativ hoch und es bedarf auch in der nächsten Saison anhaltender Anstrengungen, will man das schöne Ergebnis aus dieser Saison wiederholen. Die spielerischen Voraussetzungen dafür sind vorhanden. Warum sollte mit dem notwendigen Glück der Weg nicht sogar noch ein Stück weiter nach oben führen?

Zum Stamm der 2. Mannschaft gehören: Heinz Elfers, Jürgen Merkator, Günter Danzinger, Louis ten Elzen, Gerd Blömers, Heiko Pannen, Friedrich Mülder

Ü70-Mannschaft belegt 2. Platz

Am Ende ging die Luft aus

Seit es die Ü70-Liga gibt, hat sich der TuS Gildehaus immer mit einer Mannschaft am Spielbetrieb beteiligt und zumeist einen Platz im oberen Drittel der Abschlusstabelle erreicht. In diesem Jahr führte der Weg sogar bis in die Endspiele um die Kreismeisterschaft, die am 14. September 2022 in Veldhausen im Rahmen eines Abschluss-Turniertages ausgetragen wurden. Neben

dem TuS hatte sich auch die Vertretung von NINO Sport qualifiziert, ein sehr ernst zu nehmender Gegner, der nur an einem guten Tag, wenn alle Bedingungen stimmten, zu bezwingen sein würde. Die Bedenken bestätigten sich: Mit 1:4 Punkten musste man eine verdiente Niederlage hinnehmen. Das war für den Moment enttäuschend, konnte aber nicht die Freude über eine gute Saisonleistung und den 2. Platz dämpfen. Mit diesem Endstand hatte man das bislang beste Resultat

tat einer Ü70-Mannschaft in der Vereinsgeschichte erreicht und es lässt noch die Möglichkeit einer Steigerung im nächsten Jahr zu.

An den 5 Begegnungen beim Endturnier waren beteiligt: Rudolf Deters, Fritz Wallasch, Heinz Höötman, Han Arends, Gerd Tangen-

berg, Gerd-Friedrich de Leve, Louis ten Elzen, Jürgen Gräser, Bernd Weßling

Während der Saison eingesetzt wurden außerdem: Achim Wieking, Herbert Ramaker, Bertold Weinberg, Ernst-Dieter Oehler

Einzel-Kreismeisterschaft: 5 Aktive vertraten die Gildehauser Farben

Michael Riek wurde Opfer eines Übermittlungsfehlers

Am 30.07.2022 stand das Grafschafter Boule-geschehen ganz im Zeichen der Einzel- Kreismeisterschaften, die im Boulepark Schüttorf ausgerichtet wurden. Unter den 77 Bewerbern um den Siegerpokal befanden sich auch 5 Gildehauser: Arno Lemberg, Günter Lammering und Louis ten Elzen, die in Gruppe A antraten, sowie Michael Riek und Bernh. Weßling in der Gruppe B.

Während sich Lammering, Weßling und ten Elzen nach 6 Spielrunden mit Plätzen im Mittelfeld zufriedengeben mussten, schaffte es Lemberg mit 4 gewonnenen Spielen auf den 9. Platz in seiner Gruppe. Ihm gelang es dabei, den Turnier- Mitfavoriten Marlon Waskow von der Eintracht Nordhorn zu bezwingen.

Noch eindrucksvoller spielte Riek auf. Wäre alles richtig gelaufen, wäre ihm durchaus ein vorderer Tabellenplatz, im günstigsten Falle gar ein Gesamtsieg zuzutragen gewesen. Leider wurde ohne eigene Schuld sein drittes, ein gewonnenes Spiel als Niederlage gewertet. Somit gelangte er in der nächsten Runde

in den Topf der Verlierer und war aus dem Rennen. Als der Fehler entdeckt wurde, ließ das Computerprogramm eine Korrektur nicht mehr zu. Bedauerlich, aber menschlich! Gewonnen wurde die diesjährige Einzel- Kreismeisterschaft von Berend Maathuis (Olympia Uelsen), Vizemeister wurde Michael Paris (PC Jever).



5. Platz: Gildehauser Triplette in Bentheim erfolgreich

Ein 5. Platz war die ansehnliche Ausbeute, mit der die Gildehauser Vertretung Louis ten Elzen/ Rudolf Deters und Jürgen Gräser den Heimweg vom „Mitternachtsturnier“ des SV Bad Bentheim antrat, das am letzten Novemberwochenende bei fast sommerlichen Temperaturen ausgetragen wurde. 24 Tripletten aus der gesamten Grafschaft und den Niederlanden hatten um den Sieg und gute Platzierungen gekämpft.

Der Sieg fiel letztlich an die Mannschaft von Borussia Neuenhaus, die ihre vier Spiele sämt-



lich gewann, ebenso wie der Turnierzweite TSV Georgsdorf. Der 5. Platz der Gildehauser Vertretung ist umso höher einzuschätzen, als die Tripletten auf den Plätzen 3-7 jeweils drei gewonnene Partien aufzuweisen hatten

und nur die Unterpunkte über die Rangfolge entschieden. Mit diesem Ergebnis lagen die Gildehauser zudem an der Spitze der vertretenen obergrafschafter Vereine.

„Boule“ oder „Petanque“, was denn nun?

Nicht häufig, aber dann und wann findet bei Berichten oder Informationen über unser Kugelspiel der Name „Petanque“ Verwendung. Am auffälligsten tritt der Begriff bei den offiziellen Organisationen für unsere Sportart in Erscheinung. Sie heißen nämlich „Niedersächsischer-Petanque-Verband“ oder auch „Deutscher- Petanque- Verband“. Meistens jedoch sprechen wir von „Boule“, so auch in der Vereins- oder Tageszeitung. Selbst im Alltag auf den Plätzen, während des Trainings oder während der Wettkampfspiele, wird man nur selten etwas anderes als den Begriff „Boule“ hören..

Aber welcher ist denn nun der richtige Name?

„Boule“ ist ein Sammelbegriff für Kugelsportarten. Darunter fallen z. B. auch Boccia, die italienische Art des Kugelspiels, oder Billard in allen Varianten. Auch Bowling oder Boßeln gehören dazu. Wenn wir also im Zusammenhang mit unserer Sportart von „Boule“ sprechen, ist dies eine sehr unspezifische Bezeichnung.

Der aus dem Französischen stammende Be-

griff „Petanque“ dagegen bedeutet soviel wie „geschlossene Füße“ und beschreibt ein wesentliches Merkmal unserer Disziplin: Man wirft mit geschlossenen Füßen aus dem Wurfkreis heraus. Deshalb wäre „Petanque“ eigentlich der bessere Begriff. Noch genauer könnte es heißen „Boule-Petanque“ Damit wäre klargestellt, das es sich um die Boulesportart Petanque handelt.

Da aber die oben genannten anderen Kugelsportarten gewöhnlich ihre eigenen Namen wie Boccia oder Billard verwenden, wird, wenn man von „Boule“ spricht, unter diesem Begriff meistens sofort die Sportart mit den drei Stahlkugeln und dem Schweinchen verstanden. „Boule“ und „Petanque“ meinen folglich dasselbe und sind beides richtige Bezeichnungen. Der Begriff „Boule“ hat sich jedoch im alltäglichen Sprachgebrauch vielleicht als der leichter zu sprechende und zu merkende durchgesetzt.

Übrigens: Da auch „Boule“ aus dem Französischen stammt, verzichtet der Boulespieler als Experte (wie auch jeder andere) bei der Aussprache auf das „e“ am Ende des Wortes.

Im Gedenken an Heiner Valk

Unser Sportkamerad Heiner Valk ist nach kurzer, schwerer Krankheit am 14.09.2022 im Alter von 82 Jahren verstorben.

Wegen seiner freundlichen und umgänglichen Art hatte er sich die Sympathien seiner Mitspieler erworben. Neben seinem sportlichen Einsatz in der 2. Mannschaft und der Ü70-Mannschaft setzte er sich als ehemaliger Handwerksmeister in den Jahren seiner

Vereinszugehörigkeit auch in mannigfacher Weise beim Unterhalt unserer Spielstätten ein.

Wir sind ihm dafür dankbar und werden Heiner ein ehrendes Andenken bewahren.



Verschiedenes

Rudolf Deters hat eingeladen

Unser Mitglied Rudolf Deters ließ auf seinem Privatgelände Boulebahnen bauen.

Am 18.06.2022 war die Bouleabteilung eingeladen, um dort die ersten Spiele zu absolvieren.



Besuch aus Gronau

Nach zweijähriger Coronapause war am 11.08.2022 erstmals wieder eine Abordnung von Vorwärts Gronau zu Gast am Romberg.



Beleuchtung der Außenplätze komplett

Die Beleuchtungsanlage der Außenplätze wurde im Oktober in Eigenarbeit durch zwei weitere Strahler vervollständigt.

TuS-Triplette belegt 5. Platz

Gerd Tangenberg, Fritz Wallasch und Leo Kersten belegten am 9.07.2022 beim Tripletturnier von Eintracht NOH unter 17 Mannschaften den 5. Platz.

1. Boulesitzung unter neuer Leitung

Am 20.10.2022 fand die 1. Boulesitzung unter der Leitung des neuen Abteilungsleiters Bernd Weißling statt.

Für den Boulekalender

08.12.2022: Glühweinturnier

02.02.2023: Doppel-Vereinsmeisterschaften

Januar – März 2023: vereinsinternes „Langzeitturnier“



Fröhliche Weihnacht!

Das Jahr 2022 neigt sich seinem Ende zu; nur noch wenige Wochen sind es bis Weihnachten. Die Bouleabteilung möchte sich bei allen Freunden und Gönnern für die Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr bedanken und ihnen eine geruhsame Adventszeit sowie ein fröhliches Weihnachtsfest wünschen. Kommen Sie alle gesund in und durch das neue Jahr!

Unsere Trainingszeiten

dienstags: 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr

donnerstags: 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr

sonntags: 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Das Training findet im Sommer auf den Außenplätzen am Vereinsheim (Romberg), im Winter in der dortigen „Boulescheune“ statt. Informationen über den Boulesport im Allgemeinen sowie über weitere Aktivitäten der Gildehauser Bouleabteilung finden Sie im Internet unter www.tusgildehaus.de/Breitensport/Boule

Erreichbar ist die Bouleabteilung unter der Telefonnummer 05924/785090 oder per E-Mail unter wess@t-online.de oder boule@tusgildehaus.de

Treffen zur Kreismeisterschaft



Nach der Freiluftsaison trafen sich Anfang November in der Armin-Franzke-Halle Bogenschützen aus Schüttorf, Nordhorn und Gildehaus wohl zum letzten Mal zur Kreismeisterschaft.

Alle Teilnehmer freuten sich über einen gelungenen Wettkampf.

Im neuen Jahr beginnen wir eine Kooperation mit dem Gildehauser Geflügelzüchterverein, in dessen Räumlichkeiten wir dann unser Indoortraining planen.

Wolfgang Spring





RADSPORT

„Fietsentouren für jedermann“

Heinz Böttick 05922 6703
Helmut Heils 05924 232
Günter Limbeck 05924 1955
Lambert Poolmann 05922 4127

Nachdem die ersten beiden Touren „nach Corona“ geglückt waren, ging es im Juni weiter mit einer „**Fietsentour für jedermann**“ nach Schermbeck.

Gestartet wurde die Radtour am Rathaus in Schermbeck; vorbei am Herstellungsort der bekannten „Schermbecker Dachziegel“ radelten wir auf ruhigen Land-



straßen Rtg. Westen und erreichten das Naturschutzgebiet „Dämmerwald“. Einen Abstecher machten wir dann zum „Otto-Pankok-Museum“ mit dem Haus Esself, einem ehemaligen Rittergut in der Ge-





meinde Hünxe. Ab 1958 diente es als Rückzugsort für den Maler Otto Pankok, der dort seine letzten Lebensjahre verbrachte. Seit 1968 ist dort das „Otto-Pankok-Museum“ eingerichtet.



Vorbei am Geburtshaus von Konrad Duden erreichten wir nun die Hansestadt Wesel und entlang der Rheinpromenaden ging es dann in Rtg. Stadtmitte Wesel, wo wir eine längere Pause verbrachten.

Nach der Pause ging es dann in Rtg. der neuen Rheinbrücke, die wir unterqueren und das NSG Lippeauen erreichen. Weiter ging dann entlang des Wesel-Datteln-Kanal und erreichten nach einigen Kilometern die ehemalige Bahntrasse Wesel-Schermbek-Haltern. Dieser sehr gut ausgebaute Radweg führte uns dann nach Schermbek zurück. 62 km hatten die 23 Teilnehmer an diesem Tag geradelt.

Seit **2008** organisierte Jan ten Brink in jedem Jahr eine „Niedergrafschafttour“. Mal starteten wir von ten Brinks in Osterwald aus, mal fuhren wir einige km und starteten die Tour nahe der niederländischen Grenze. Immer waren es hervorragend vorbereitete Touren, die wir mit Jan und seiner Frau Dina absolvierten oder besser „genießen durften“ und immer mit dabei sein Bekannter Harm Gruppen. Als wir erfuhren, dass Jan aus gesundheitlichen Gründen die Touren nicht mehr organisieren kann, war Harm unser erster Ansprechpartner; „Natürlich machen wir die Touren weiter“ waren seine Worte und so starteten wir am 17. Juli vom Anwesen Gruppen in Osterwald aus die „**Niedergrafschafttour 2022**“. Unterstützt wurde er dabei von seinem Bekannten Alfred Mölderink. Mit 41 Radfahrern konnten wir bei herrlichem Fahrradwetter die Niedergrafschaft beradeln; über Esche-Gölenkamp ging es nach Lage und dann weiter zum neuen Dinkelwehr. Über herrliche Nebenwege erreichten wir dann „Nordbecks Mühle“ und den Aussichtsturm in Hesingen. Natürlich nahmen einige die 108 Stufen vom Aussichtsturm in Kauf, um die herrliche Aussicht zu genießen. Danach führte uns die Tour durch das Uelsener Feriengebiet und zu einem Stopp beim „Heideweiher Zur Statt“;

ein schönes Fotomotiv im Feriengebiet. In Uelsen wurde dann noch ein „Kaffee Halt“ eingelegt und auf bestens zu befahrenden Nebenwegen erreichten wir unseren Ausgangspunkt der heutigen Tour. in Osterwald; 52 km waren es am Emde der heutigen „1. Niedergrafschafttour“ nach Jan ten Brink.

Um Jan und Dina gebührend für die Bemühungen in den vergangenen Jahren zu danken, wurde eine kleine Sammlung durchgeführt. Davon wurde ein Fotobuch für Jan erstellt und mit einem Blumenstrauß für Dina wurde ihm dieses Fotobuch am 23. August überreicht.

Mit insgesamt 26 Radfahrern starteten wir im August unsere nächste **„Fietsentour für jedermann“**. Durch Lambert und Günter bestens vorbereitet ging die Tour nahe des Sportplatzes „Zur Emsaue“ los. Wir durchfuhren den Rheiner Stadtteil Gellendorf und erreichten schon bald den ländlichen Teil des Münsterlandes, bestaunten dann das Reit- und Turniergelände Surenburg mit dem dazu gehörigen Parkhotel. In direkter Nachbarschaft dann noch das Wasserschloss Surenburg, wo der ehemalige Präsident des Deutschen Bauernverbandes Constantin Freiherr Heereman von Zuydtwyck wohnte.

In Riesenbeck überquerten wir den „Dortmund-Ems-Kanal“ und radelten weiter „entlang des Teutoburger Waldes“ nach Brochterbeck. Hier machten wir unsere obligatorische „längere Pause“ und gestärkt ging es dann entlang des „D-E-Kanals“ zum „Nassen Dreieck“. Hier mündet der „Mittellandkanal“ in den „D-E-Kanal“. Da das Wetter an diesem Tag wieder einmal mitmachte und die Zeit es erlaubte, nahmen der überwiegende Teil der Teilnehmer noch ein Kaltgetränk zu sich. Entlang des „D-E-Kanal“ ging es dann vorbei an Bevergern und Rodde zurück nach Rheine. Am Ende dieser herrlichen Tour hatten wir dann an diesem schönen Sommertag 59 km geradelt.

Leider war es die letzte **„Fietsentour für jedermann“** in dieser Fahrradsaison, denn die Septembertour, die uns ins „Südliche Emsland“ geführt hätte, musste wegen des Wetters ausfallen.

Doch wir sind bereit für die nächsten **„Fietsentour für jedermann“**; unsere Ziele usw. sind festgelegt. Mit einbringen wird sich im kommenden Jahr **Jürgen Vrieler** und wir werden dann auch wieder eine „Wochentagstour“ im Ruhrgebiet starten.

Gedenken an Rolf Becker



Tiefe Betroffenheit hat die Nachricht von Rolf Beckers Tod in unserem Orga-Team, und sicherlich auch bei allen die ihn kannten, ausgelöst. Rolf Becker hat den Kampf gegen die bösartige Krankheit verloren und ist am 13. Oktober 2022 im Alter von 76 Jahren von uns gegangen.

Schon lange wollten wir ihn für unser Team **„Fietsentour für jedermann“** gewinnen, aber erst im Jahr 2011 hatten wir Erfolg.

Rolf erklärte sich bereit, uns und den Mitfahrern das Ruhrgebiet und Umgebung näherzubringen.

Am 15. Mai 2011 startete er erstmals mit der Radgruppe ins Ruhrgebiet, zum damaligen Startpunkt Gelsenkirchen-Buer. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl wiederholte er im Juli die Tour noch einmal.

Seine Touren waren nicht nur wegen der Fahrstrecke so beeindruckend, vielmehr konnte er uns auch über besondere Orte und Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke hinreichend Auskünfte erteilen. Man hatte oftmals den Eindruck das Ruhrgebiet wäre sein zu Hause. Mehr als 25 mal führte er unsere Radgruppe ins Ruhrgebiet und Umgebung.

Verkehrsbehinderungen, Absperrungen, das alles schien für ihn kein Problem zu sein, wusste er doch stets eine Ausweichmöglichkeit, um am Ende wieder zur alten Strecke zurückzufinden.

Nicht nur im Ruhrgebiet kannte er sich aus, auch bei anderen Touren war er bis ins Detail vorbereitet, denn er und Berthold hatten die Touren und alternative Wege immer gut ausgearbeitet.

An eine Tour möchte ich an dieser Stelle noch einmal erinnern: die Artlandtour.

69 Radler nahmen an diesem Tag teil und später hörte man von einigen Mitfahrern, dass es wohl die schönste Tour überhaupt gewesen sei. Da der Zuspruch so groß war, ist Rolf einige Wochen später mit 22 Mitfahrern erneut ins Artland gefahren.

Er hatte einfach Spaß daran Radtouren für sich und andere auszuarbeiten und durchzuführen.

Neben den FietSENTouren zeigte er natürlich auch ein großes Interesse am TuS-Fußball. In seiner aktiven Zeit war er als Stürmer und manchmal sogar als Torwart in Jugendmannschaften und der „Ersten“ aktiv und durch seine fußballspielenden Enkel war immer am TuS-Geschehen dicht dran;

Nach Erreichen des Ruhestands war er auch über viele Jahre Mitarbeiter der „Alten Riege“.

Nun werden wir ohne Rolf auskommen müssen, doch spätestens wenn wir wieder einmal im Ruhrgebiet unterwegs sind, werden wir an Rolf denken.

Danke, Rolf.

So nah, so gut!

Ihre Raiffeisen-Märkte in Schüttorf und Gildehaus:

Ohner Straße 7
48465 Schüttorf
Telefon (0 59 23) 50 87

Ladestraße 3
48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon (0 59 24) 78 70 13
gildehaus@raiffeisen-obergrafschaft.de



Raiffeisen SB-Tankstelle

in Suddendorf
05923 / 4464
auch mit EC-Karte

Preisgünstig
... tanken Tag und Nacht.
... tanken mit Bargeld.
... tanken mit EC-Karte.
... tanken mit Stationskarte
bei monatlicher Abrechnung.

Bericht der Rennradabteilung

Es ist wieder Oktober und die Freiluftsaison der Rennradfahrer ist zu Ende.

Am 16. Oktober haben wir uns im Clubraum getroffen, um gemeinsam beim Frühstück die Saison zu beenden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Iris, die uns ein wunderbares Frühstück zubereitet hat. Es hat an nichts gefehlt.



Auch diese Saison wurde wieder in zwei Gruppen gefahren, wenn auch die Beteili-



gung hätte größer sein können, aber wir geben die Hoffnung nicht auf, dass es im nächsten Jahr besser wird.

Nächstes Jahr starten wir am **Dienstag, 4. April um 18 Uhr am Romberg** in einer hoffentlich größeren Anzahl zu einem lockeren Anradeln.

Jürgen Feseker





to go ...



Aufkleber 1,- €



Vereinswimpel 9,- €



Kugelschreiber 2,95 €



Kaffeebecher 6,- €



Flaschenöffner 2,50 €



Eiskratzer 5,50 €



Fahrradklingel 5,- €



Taschenmesser 9,50 €



Stockschirm 10,- €



Kennzeichenhalter 4,50 €

Alle Artikel erhältlich in eurer TuS-Geschäftsstelle.



TISCHTENNIS

Nachwuchs der Tischtennisabteilung startet durch

Die Saison dauert zum Zeitpunkt des Schreibens dieses Berichtes zwar noch an, aber bereits drei Spieltage vor Ende der Halbserie ist der J15-Mannschaft der Spielgemeinschaft der Herbstmeister-Titel in der Kreisklasse nicht mehr zu nehmen.

Trotz des Wechsels von Luca Puppe zu Vorwärts Nordhorn (Luca spielt dort als 10-jähriger sehr erfolgreich in der J19 !! Bezirksliga) hat das Team mit Arda Önal, Jannik Heußner, David Vogelsberg und Luka Schütmaat bisher alle Spiele für sich entscheiden können und wird dadurch ab Januar in die J15 Kreisliga aufsteigen. Auch im Regionspokalwettbewerb wurden bisher alle Spiele gewonnen und damit die Endrunde der besten vier Mannschaften der Region Ems-Vechte erreicht. In der Endrunde am 07. Januar trifft das Team auf Union Meppen, SV Bawinkel und wahrscheinlich Union Lohne. Die vier Mannschaften kämpfen im Modus Jeder gegen Jeden in Meppen dann um den Titel des Regionspokalsiegers.

Bei den Regionsmeisterschaften der J15 in Meppen im August gingen mit Jannik Heußner und David Vogelsberg zwei Starter von der TTSG an den Start. Beide spielten

ein sehr gutes Turnier und belegten in der Endabrechnung jeweils den 5. Rang. Damit übertrafen beide die Erwartungen. Gewinnen konnte das Turnier übrigens Luca Puppe, wenige Wochen vorher noch Teamkollege von Jannik und David. Wie in alten Zeiten traten Luca und Jannik dann im Doppelwettbewerb an, wo sie erst im Finale unterlagen.

David Vogelsberg wurde für seine positive Entwicklung mit der Einladung zum Regionskadertraining belohnt, das zweimal monatlich in Laxten und Nordhorn stattfindet. Dort kann er gegen die stärksten Nachwuchsspieler der Region trainieren.



Foto:
Jannik Heußner und Luca Puppe bei der Siegerehrung

Tiny Dancers, Little Dancers, Dancing Kids und Jumping Teens

Liebe Tanzkinder, liebe Eltern, liebe TuS-Mitglieder,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Neben spannenden Unterrichtsstunden mit neuen Liedern und Choreographien hatten wir im Juli einen tollen Abschluss vor den Sommerferien.



Dank des niedersächsischen Aktionsprogramms „Startklar in die Zukunft“ sind wir mit der gesamten Abteilung nach Nordhorn in den Tierpark gefahren. Wir haben nicht nur die Tiere bewundert, sondern auch den Spielplatz und vor allem den Indoorspielplatz mit den versteckten Geheimgängen unsicher gemacht. Nachdem wir eine Stärkung im Tierpark zu uns genommen haben, sind wir anschließend nach Gildehaus zum Romberg gefahren. Die Eltern und Geschwisterkinder haben dort bereits mit Kaffee und Kuchen





auf uns gewartet. Die Tanzkinder haben Ihre Tänze vorgeführt und anschließend wurde dieser wunderbare Tag mit einer tollen Wasserschlacht beendet.

Ein großer Dank gilt den Helfern, die uns an diesem Tag unterstützt und begleitet haben! Seit September gibt es eine weitere Tanzgruppe, die Tiny Dancers. Dank Mary konnte einigen Kindern der Wunsch erfüllt werden, endlich mittanzen zu können. Die Gruppe ist für Kinder der Jahrgänge 2016 bis Mitte 2017.

Nach den Herbstferien wurden wir mit einer großen Spiegelwand überrascht. So können sich die Tanzkinder während des Tanzens kontrollieren, sie können kleine Fehlhaltungen verbessern, ihre Position einhalten und lernen, dass das gesamte Bild synchroner

aussieht. Wir freuen uns sehr darüber und bedanken uns beim TuS Gildehaus, dass uns dieser Wunsch ermöglicht wurde.

Wir wünschen unseren Tanzkindern, deren Familien und allen TuS-Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Mary und Julia

TuS GILDEHAUS

HOPP TUS!

Schal 8,- €



Sicherheitsdreieck
4,50 €



Kulturtasche 12,50 €



Duschtuch 14,- €



Multifunktionsstuch 3,80 €



Fleecemütze 9,- €



Strickmütze 9,- €



Mund-Nasen-Schutz 3,- €

*... schöne Geschenkideen
für alle TuS-Liebhaber*innen,
und die, die es noch werden wollen!*

Alle Artikel erhältlich in eurer TuS-Geschäftsstelle.

**Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern,
Lesern, Freunden und Gönnern des
TuS Gildehaus eine friedvolle Weihnachtszeit,
erholungsreiche und besinnliche Momente
sowie einen guten Start
in ein sportliches Jahr 2023!**



HOPP TUS!

Herausgeber: TuS Gildehaus e.V.

Geschäftsstelle Hengeloer Straße 8
48455 Bad Bentheim

Kontakt:

Karina Vosskötter, Uwe Leferink und Christian Uch

Telefon +49 5924 785003

Fax +49 5924 785004

Email: info@tusgildehaus.de

www.tusgildehaus.de



TURN- UND SPORTVEREIN
GILDEHAUS 1906 E.V.

Öffnungszeiten:

Montag + Donnerstag: 9.00 – 11.30 Uhr

Mittwoch: 17.00 – 19.00 Uhr

1. Vorsitzender: Bernd Schulte-Westenberg

2. Vorsitzender: Frank Spickmann

Redaktionsteam:

Bernd Schulte-Westenberg, Claudia Feist, Frank Spickmann,
Henrik Diekmann, Lena Schulte-Westenberg, Nicole Konjer
echo@tusgildehaus.de

Gesamtherstellung:

Nickis KleinGEDRUCKTES

Nicole Konjer · Buschweg 14 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus

Telefon +49 5924 785050 · nicole.konjer@nickiskleingedrucktes.de

NÄCHSTES MÜHLENBERG ECHO

Die nächste Ausgabe des „Mühlenberg-Echos“ erscheint im Monat April 2023.

Berichte und Bilder bitte per Mail an: echo@tusgildehaus.de

ABGABESCHLUSS
FÜR BERICHTE UND BILDER:

07.03.2023

Ihr Leben verdient individuellen Schutz.

Jedes Leben schreibt seine eigenen Geschichten. Aber leider nicht immer nur schöne. Informieren Sie sich daher rechtzeitig über Ihre existenziellen Risiken, damit Sie für den Fall der Fälle bestens abgesichert sind. Auf schnelle Hilfe und unseren persönlichen Service können Sie sich in jedem Fall verlassen.



KARKOSSA OHG

Generalvertretung der Allianz
Südstraße 60
48455 Bad Bentheim

karkossa.ohg@allianz.de
www.allianz-karkossa.de

Tel. 0 59 22.90 25 0
Fax 0 59 22.90 25 25

Allianz 

Reservieren Sie jetzt
Ihren Wunschtermin
von 8 – 20 Uhr!

Geld anlegen ist einfach.



sparkasse-nordhorn.de

**Wenn man einen Anlage-
berater vor Ort hat, der sich
individuell und erfolgreich
um das Vermögen seiner
Kunden kümmert.**

Einer von uns: Heinz-Gerd Rott,
Leiter der Sparkasse Gildehaus.
Vereinbaren Sie ganz einfach unter
05921 980 einen Termin mit ihm
und überzeugen Sie sich selbst.



Wenn's um Geld geht

**Kreissparkasse
Grafschaft Bentheim
zu Nordhorn**